

Ausgabe

5

Februar
2025

**Zur
kostenlosen
Mitnahme!**

Der BADEN-BADENER

1. Jahrgang

Das Monatsmagazin für Baden-Baden und Umgebung



Narrenbaumstellen an der Geroldsauer Mühle

Es ist wieder Fasnacht!

Fasnachtstermine auf Seite 29

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

kontakt@sg-bestattungen.de

SG Steven Görner
Bestattungen

Sie erreichen uns Tag und Nacht

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

www.sg-bestattungen.de

Inhalt

RUBRIKEN DER STADT & DER REGION

Unternehmer der Region: Bodo Göder	8
Rezept der Region: Simit – Türkische Sesamkringel	17
Glaube der Stadt	32
Ausgeglichen in der Stadt	12
Gedanken der Stadt	12

UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Sudoku	14
Wer sucht, der findet!	23
Schwedenrätsel	31
Rätsellösungen	38

EVENTS + HILFE + INTERNES

Events in Baden-Baden und der Region	26
Apothekennotdienst	30
Was mich bewegt	38

SERVICE UND KONTAKT

Den BADEN-BADENER online lesen	www.der-baden-badener.de/archiv
Events online melden	www.der-baden-badener.de/eventeinreichung
Kontakt	07222 / 9202790 oder info@der-baden-badener.de

AUSTRÄGER*INNEN (d/w/m) gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat für 2 bis 4 Stunden (an 1 oder 2 Tagen) den **BADEN-BADENER** zu verteilen? Dann melde Dich bei uns:

07222 9202790 | info@der-baden-badener.de

12,82 € pro Stunde, unabhängig vom Alter, auf Minijob-Basis. Zeitungswagen wird auf Wunsch gestellt.



Die nächsten BADEN-BADENER-Termine

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine
06: März 2025	Fr., 28.02.2025	Do., 20.02., 17 Uhr
07: April 2025	Fr., 28.03.2025	Do., 20.03., 17 Uhr
08: Mai 2025	Fr., 25.04.2025	Do., 17.04., 17 Uhr
09: Juni 2025	Fr., 30.05.2025	Do., 22.05., 17 Uhr
10: Juli 2025	Fr., 27.06.2025	Do., 19.06., 17 Uhr
11: August 2025	Fr., 01.08.2025	Do., 24.07., 17 Uhr
12: September 2025	Fr., 29.08.2025	Do., 21.08., 17 Uhr
13: Oktober 2025	Fr., 26.09.2025	Do., 18.09., 17 Uhr
14: November 2025	Fr., 31.10.2025	Do., 23.10., 17 Uhr
15: Dezember 2025	Fr., 28.11.2025	Do., 20.11., 17 Uhr
16: Januar 2026	Fr., 19.12.2025	Do., 11.12., 17 Uhr
17: Februar 2026	Fr., 30.01.2026	Do., 22.01., 17 Uhr
18: März 2026	Fr., 27.02.2026	Do., 19.02., 17 Uhr

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 11.000 Exemplaren und wird an rund 1.090 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlerthal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber

GGVMS GmbH
GOETZKE+GOETZKE
VerlagMedienService
Am Herrngreut 4 · 74629 Pfedelbach
Tel. 079 49 / 818 988-0

Büro Rastatt

Wilhelmstraße 21
76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790
info@der-rastatter.de
www.der-rastatter.de

Verantwortlich

Robert G. Goetzke

Druck

SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79
76437 Rastatt

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Lust auf Spaß bei der Arbeit?

Werde **MEDIENBERATER*IN** (d/w/m)
in Vollzeit/Teilzeit, im Außen- oder Innendienst!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen für unsere Magazine **Der RASTATTER** und **Der BADEN-BADENER** sowie Posts für Instagram und Prospekte zur Verteilung mit den Magazinen.

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest, zuhören kannst und abschlussicher bist, dann bewirb dich jetzt bei uns – **Seiteneinsteiger willkommen!**

Alles Weitere im persönlichen Gespräch. **Wir freuen uns auf Dich!**

07222 9202790 | info@ggvms.de



Fragen und Antworten zur Bundestagswahl im Überblick

Im Vorfeld der Bundestagswahl hat das Wahlamt der Stadt Baden-Baden eine umfassende Liste erstellt, die die häufigsten Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet. Bei der Stadt sind bereits viele Fragen eingegangen. Das Wahlamt gibt in der Übersicht zu den wichtigsten Anliegen Auskunft. Ob es um den Ablauf der Wahl, die Briefwahl oder wichtige Fristen geht – die Frageliste bietet kompakte und leicht verständliche Informationen rund um das Wahlgeschehen.

I. Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl

1. Wann findet die Bundestagswahl statt?

Die Bundestagswahl wird am 23. Februar 2025 stattfinden. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

2. Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürger, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnen oder sich gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Auch Deutsche, die im Ausland leben, können bis 2. Februar 2025 einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis stellen.

Wichtige Informationen zu Fristen und die Formulare sind auf der Homepage der Bundeswahlleiterin zu finden: <https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/informationen-waehler/deutsche-im-ausland.html>

3. Was wird gewählt?

Die Bürger wählen die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die für die nächsten vier Jahre über die Regierungsbildung und Bundesgesetze entscheiden.

II. Wahlberechtigung und Anmeldung

4. Muss ich mich für die Wahl anmelden?

Nein, alle Wahlberechtigten erhalten bis 2. Februar 2025 automatisch eine Wahlbenachrichtigung, sofern sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

5. Was tue ich, wenn ich keine Wahlbenachrichtigung erhalten habe?

Falls Sie bis zirka drei Wochen vor der Wahl keine Benachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich an die Stadtverwaltung, um zu prüfen, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

III. Wahlverfahren

7. Wie läuft die Wahl ab?

Sie erhalten zwei Stimmen: Mit der Erststimme wählen Sie einen Direktkandidaten aus Ihrem Wahlkreis.

Mit der Zweitstimme wählen Sie eine Partei. Die Zweitstimme ist entscheidend für die Sitzverteilung im Bundestag.

8. Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Sie benötigen Ihre Wahlbenachrichtigung und einen gültigen Ausweis (Personalausweis oder Reisepass).

9. Kann ich Briefwahl beantragen?

Ja, Briefwahl ist möglich. Sie können die Unterlagen mit dem Formular, über den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung



oder online beantragen. Der Link wird frühestmöglich freigeschaltet. Eine telefonische Beantragung ist gesetzlich unzulässig.

Der Versand der Briefwahlunterlagen ist frühestens nach dem Vorliegen der Stimmzettel möglich. Diese werden der Stadt von der Kreiswahlleitung Rastatt geliefert. Mit den Stimmzetteln rechnet die Stadtverwaltung am 6./7. Februar 2025 (die kurze Frist ist der Frist zur Aufstellung der Kandidaten und deren Zulassung zur Wahl geschuldet).

Sie können auch – sobald hier in der Stadtverwaltung die Stimmzettel vorliegen – während der jeweiligen Öffnungszeiten direkt beim Wahlamt (Briegelackerstr. 21), dem Bürgerbüro am Jesuitenplatz oder –je nach Verfügbarkeit– bei Ihrer Ortsverwaltung wählen. Wenn Sie persönlich vorbeikommen, müssen Sie vorher keinen Antrag auf Briefwahl stellen.

Mit der Wahlbenachrichtigung und dem Ausweis/Pass erhalten Sie die Wahlunterlagen vor Ort und haben dort die Möglichkeit, sofort zu wählen. Damit entfällt die Postlaufzeit.

An den Freitagen 14. und 21. Februar hat das Wahlamt jeweils bis 15 Uhr geöffnet.

10. Bis wann muss ich meine Briefwahlunterlagen abschicken?

Die Rückläufe der Wählenden müssen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei der Stadtverwaltung eingegangen sein. Briefwahlunterlagen, die danach vorliegen, dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Sie können die Briefwahlunterlagen ohne Freimachung in jeden (gelben) Postkasten der Deutschen Post AG einwerfen. Wir empfehlen, diesen Weg bis spätestens Mittwoch vor der Wahl zu nutzen, je eher desto besser, da die Postlaufzeit variieren kann.

Es ist zudem möglich, diese direkt bei der Stadtverwaltung bei einer der folgenden Stellen einzuwerfen:

Wahlamt, Briegelackerstr. 21;

Rathaus, Marktplatz 2;

Je nach Verfügbarkeit Ortsverwaltungen (Ebersteinburg, Haueneberstein, Steinbach/Neuweier/Varnhalt, Sandweier)

IV. Besonderheiten und Regeln

11. Kann ich in jedem Wahllokal wählen?

Nein, Sie können nur in dem Wahllokal wählen, das auf Ihrer Wahlbenachrichtigung angegeben ist, es sei denn, Sie haben Briefwahl beantragt. In dem Fall können Sie mit dem „Wahlschein“, den Sie mit der Briefwahl erhalten, auch in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises wählen. Sie müssen diesen Wahlschein allerdings zwingend vorlegen und sich ausweisen. Damit wird vermieden, dass Sie zwei Mal wählen.

12. Was passiert, wenn ich mich im Wahllokal nicht aus-

weisen kann?

Ohne gültigen Ausweis dürfen Sie nicht wählen, auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung haben. So wird sichergestellt, dass auch tatsächlich der Wahlberechtigte wählt.

13. Was mache ich, wenn ich Hilfe beim Wählen brauche?

Wähler mit Behinderungen können eine Assistenzperson mitbringen, die beim Ausfüllen des Stimmzettels hilft.

14. Was passiert, wenn ich meinen Stimmzettel falsch ausfülle?

Wenn Sie Ihren Stimmzettel versehentlich falsch ausfüllen oder beschädigen, können Sie im Wahllokal um einen neuen Stimmzettel bitten.

V. Nach der Wahl

15. Wann werden die Ergebnisse bekanntgegeben?

Die öffentliche Ermittlung der Wahlergebnisse, also die Auszählung, beginnt unmittelbar an die Schließung der Wahllokale um 18 Uhr.

Mit den ersten vorläufigen Ergebnissen ist am späten Abend zu rechnen. Diese können Sie im TV oder im Internet verfolgen. Die Ergebnisse für die Stadt Baden-Baden werden auf der städtischen Webseite unter www.baden-baden.de veröffentlicht.

VI. Häufige Anliegen

16. Was ist, wenn ich am Wahltag krank werde?

Sie können am Wahltag gegen Vorlage eines Attests noch bis 15 Uhr Briefwahl direkt beim Wahlamt, Briegelackerstr. 21, beantragen. Eine andere Person kann mit Vollmacht die Unterlagen für Sie im Wahlamt abholen.

17. Darf ich ein Foto in der Wahlkabine machen?

Nein, das Fotografieren oder Filmen in der Wahlkabine ist verboten, um die Geheimhaltung der Wahl sicherzustellen.

18. Was passiert, wenn ich die Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig erhalte?

Bis am Freitag vor der Wahl, 15 Uhr, können noch Wahlscheine beantragt werden. Am Wahltag selbst ist dies bis 15 Uhr nur aufgrund attestierter plötzlicher Erkrankung möglich (siehe Ziffer 16). Wir empfehlen, dass Sie am Freitag vor der Wahl am besten persönlich zum Wahlamt gehen und Ersatzunterlagen beantragen. Sie können dort auch direkt wählen (siehe Ziffer 9).

An je einem Samstag im Monat

Einführung in Online-Angebote der Stadtbibliothek

Ab 2025 bietet die Stadtbibliothek Baden-Baden an je einem Samstag im Monat eine halbstündige Einführung zu den vielfältigen Online-Angeboten an. Wie leiht man digitale Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften aus? Welche Tricks gibt es beim Recherchieren in Datenbanken? Wie funktioniert das kostenlose Streamen von Musik und die Teilnahme an einem digitalen Sprachkurs? Auch die Möglichkeiten des Online-Katalogs mit Recherche, Verlängerung und Anschaffungsvorschlägen für neue Medien werden vorgestellt, und es werden offene Fragen der Teilnehmenden beantwortet. Für individuelle Hilfe kann das eigene Smartphone, Tablet oder der eReader mitgebracht werden. Die nächsten Termine sind am 18. Januar und am 15. Februar, jeweils um 12 Uhr, im Gartenhaus der Stadtbibliothek, Luisenstraße 34. Der Eintritt ist frei. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten unter stadtbibliothek@baden-baden.de oder telefonisch unter 07221 93-2260. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Jugendforum setzt auf Christkindelsmarkt starkes Zeichen für SOS-Kinderdörfer

Wenn der Baden-Badener Christkindelsmarkt zu einem magischen Ort des Lichterglanzes wird, dann kann man es kaum erwarten, an einem Stand stehen zu bleiben, der nicht nur mit festlichem Flair, sondern auch mit einer kraftvollen Botschaft begeistert. So jedenfalls war das Ziel des Jugendforum Baden-Baden, das inmitten der festlichen Atmosphäre des Marktes ein Zeichen gesetzt hat, das weit über das Sammeln von Spenden hinausging. Es war eine Einladung, nicht nur zu schenken, sondern sich für eine bessere Zukunft stark zu machen.

Mit einem Glücksrad, das von neugierigen Besuchern immer wieder gedreht wurde, bot das Jugendforum eine innovative Möglichkeit, sich für den guten Zweck zu engagieren. Jeder Dreh bedeutete nicht nur die Chance auf einen tollen Gewinn, sondern auch einen Beitrag für die SOS-Kinderdörfer, die sich weltweit dafür einsetzen, Kindern in schwierigen Lebenssituationen zu helfen, was das Jugendforum durch seine Aktion auf besondere Weise unterstützte. Die Preise, die durch das Glücksrad vergeben wurden, stammten von Thalia, der Buchhandlung Eulennest, dem Festspielhaus Baden-Baden und der Böckeler Confiserie. Diese regionalen Partner haben durch ihre Spenden nicht nur einen wertvollen Beitrag geleistet, sondern auch gezeigt, wie tief das Engagement für die gute Sache in Baden-Baden verankert ist.

Doch das Glücksrad war nicht das einzige Highlight des Ta-

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2025!



MEHR VOM LEBEN HÖREN!

MODERNSTE HÖRGERÄTE FÜR EIN KLARES & NATÜRLICHES HÖRERLEBNIS.

Kostenlose Hörtests & unverbindliche Beratung gibt es hier:

auric Hörcenter in Baden-Baden
Lange Str. 33 · Tel: (07221) 39 24 35 · baden-baden@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Bühl
Rheinstr. 10 · Tel: (07223) 9 57 45 10 · buehl@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de

Steuer(ge)recht Kurs halten



Probleme mit dem Finanzamt?
Wir bieten steuerrechtliche Kompetenz
und anwaltliches Know-how aus einer Hand.

KARIN VETTER RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Steuerrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Kaiserstraße 67 - 69 · 76437 Rastatt
Fon 072 22 / 3 82 30
kanzlei@kanzlei-vetter.com

Stabilität im Erbrecht



Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und
Schenkung, im Erbscheinverfahren und
Pflichtteilsrecht, bei Erbengemeinschaften,
Erbstreit und Steuererklärung.

ges. Am Stand des Jugendforums konnten die Besucherinnen und Besucher auf einer großen Leinwand auch ihre Wünsche für eine bessere Welt hinterlassen. Innerhalb kürzester Zeit entstand ein lebendiges Kunstwerk aus bunten, herzlichen Botschaften wie „Für eine Zukunft ohne Armut“, „Mehr Liebe für alle“ und „Jedes Kind verdient eine Chance“. „Es war ein inspirierendes Bild der Solidarität und des Mitgefühls, das sowohl zum Nachdenken anregte als auch hoffnungsvoll in die Zukunft blickte“, so die beteiligten Jugendlichen, die nicht nur für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich waren, sondern auch leidenschaftliche Botschafter der SOS-Kinderdörfer sind. Mit jeder Erklärung, mit jedem Gespräch, das sie führten, wurde klar: Hier geht es um mehr als nur um Spenden – es geht um die Veränderung der Welt. „Ich mache bei diesem Projekt mit, weil mir die Arbeit von SOS-Kinderdörfern sehr am Herzen liegt“, erklärte beispielsweise Hana Kukic, ein Mitglied des Jugendforums. „Es ist für mich unglaublich wichtig, Kindern, die in schwierigen Lebenssituationen aufwachsen, eine Chance auf eine bessere Zukunft zu geben. Mit diesem Spendenprojekt können wir gemeinsam etwas bewirken und zeigen, dass jeder Einzelne von uns einen Unterschied machen kann.“

„Das Jugendforum Baden-Baden hat mit dieser Aktion eine ganz neue Dimension des Engagements geschaffen. Es ist unglaublich, wie so eine einfache Idee so viele Menschen erreichen kann“, fasste es Finn Ridinger vom Jugendforum zusammen. „Das Jugendforum hat mal wieder gezeigt, dass man mit Kreativität und Herz große Dinge bewegen kann. Und das ist erst der Anfang.“ Die Spendenaktion wird in den kommenden

Tagen offiziell an die SOS-Kinderdörfer übergeben – ein weiterer Schritt, der beweist, dass zusammen, egal wie klein der Beitrag auch erscheinen mag, tatsächlich etwas Großes erreicht werden kann.

Am Samstag, 1. Februar

Tag der offenen Tür im Jugendtreff Haueneberstein

Der Jugendtreff Haueneberstein lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 1. Februar, öffnet der Jugendtreff von 12 bis 18 Uhr seine Türen für alle Interessierten. Die Gäste erleben einen Tag voller Kreativität, Gemeinschaft und Spaß! Bei Kaffee, Kuchen, herzhaften Snacks und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wird den Besuchern ein vielfältiges Angebot nähergebracht.

Mit ganztägigen Aktionen wie Kinderschminken, einer Tombola und einem Kreativangebot sowie einem Trompetenauftritt eines Treffbesuchers und einem Tanzauftritt einiger Mädchen, die regelmäßig den Mädchentreff besuchen, stellt sich der Jugendtreff vor. Auch die Freizeitmöglichkeiten des Jugendtreffs wie Billard, Tischkicker und vieles mehr können ausprobiert werden. Die Gäste können mit dem Team ins Gespräch kommen und sich von den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten des Jugendtreffs inspirieren lassen.

Der Jugendtreff ist ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können, sei es durch Freizeitaktivitäten oder als Anlaufstelle für wichtige Themen, die sie beschäftigen. Weitere Informationen zum Programm und den geplanten Aktionen sind direkt im Jugendtreff Haueneberstein, auf der Homepage www.kijub-baden-baden.de oder auf dem Instagram-Account unter @jteberschde erhältlich.

Am 6. Februar

Nächste WhatsApp-Sprechstunde des OB

Oberbürgermeister Dietmar Späth möchte wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ ins Gespräch kommen. Die nächste WhatsApp-Sprechstunde ist am Donnerstag, 6. Februar, von 15 bis 16 Uhr.

OB Späth sieht die WhatsApp-Sprechstunden als optimale Ergänzung zu den bewährten Bürgersprechstunden und will



Das Jugendforum Baden-Baden setzte mit seiner Aktion auf dem Christkindelsmarkt ein starkes Zeichen für die SOS-Kinderdörfer.

Foto: Yvonne Nautauscher / Stadt Baden-Baden



Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de

diese Kommunikationsmöglichkeit für einen unkomplizierten Dialog mit den Interessierten nutzen. Der Oberbürgermeister antwortet während der Sprechstunde auf Bild-, Text- und Sprachnachrichten. Anrufe oder Videoanrufe sind nicht möglich. Die Stadtpressestelle wünscht sich einen fairen und respektvollen Umgangston und Toleranz, auch wenn man anderer Meinung ist.

Zu diesem Service gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von „WhatsApp“ <https://www.whatsapp.com/legal/?l=de>. Und so funktioniert es: WhatsApp kostenlos über den Play-Store oder App Store downloaden und registrieren. Dann die Mobilfunknummer 0174 7826571 von OB Späth im Smartphone einspeichern. Jetzt muss nur noch WhatsApp geöffnet und der Chat mit dem OB kann gestartet werden.

Rekord-Jahr 2024 mit 101 neuen Mitgliedern – Silbermedaille bei der Curling-Universiade

Neujahrsempfang des Golfclubs mit 250 Mitgliedern

Am Sonntag, dem 19. Januar hatte der Baden Hills Golf und Curlingclub um 15 Uhr zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. Präsident Jörg Buchholz konnte über 250 Mitglieder begrüßen. Er resümierte über das vergangene Jahr und konnte die wichtigsten Turniere und Veranstaltungen noch mal herausstellen. Buchholz bedankte sich beim Pächter des Club-Restaurants Leo und Nora Beqiri und bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Vorständen und freiwilligen Helfern für die großartig geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Beim Jahresrückblick ging Jörg Buchholz auf besondere Turniere und Veranstaltungen ein und erwähnte die Deutschen Meisterschaften der Curling-Jugend, die BW-Meisterschaft von Pro Uwe Haasmann, den Sieg von Dr. Dominic Hinz als Einzelmeister der AK-30, Manon Harsch als Rastatts Seniorensportlerin, die Clubmeister 2024, den Fotowettbewerb, die Flutlichtanlage auf der Driving Ranch, den Preis des Präsidenten und die großzügige Spende für die Aktion „BT-Leser bereiten Weihnachtsfreude“.

Zum Jahresbeginn konnte der Golf- und Curlingclub mit Volvo-Autohaus Geisser, Rastatt, und dem Audi-Zentrum, Bauschatz & Gerstenmaier-Gruppe, Baden-Baden, zwei neue Sponsoren präsentieren.

Mit einer sehr erfreulichen Mitteilung konnte Präsident Jörg Buchholz seine Begrüßung und seine informativen Ausführungen beenden und mit 101 neuen Mitgliedern im Jahre 2024 einen Rekord-Mitgliederzuspruch mitteilen.



Ein Großteil der anwesenden 250 Mitglieder

Foto: Florentine Weiser

Im weiteren Verlauf konnte Curling-Abteilungsleiterin Manon Harsch einen sensationellen Erfolg, der erst vor wenigen Tagen erreicht wurde, mitteilen. Klaudius Harsch gewann mit seiner Spielpartnerin, Kim Sutor aus Füssen, die Silbermedaille bei den World University Games. Das ist nach der Olympiade das größte Sportereignis mit 2.500 Sportlern. Manon Harsch will die Abteilung Curling weiter mit Schnupperkursen mobilisieren und sprach dabei insbesondere auch die Golf spielenden Jugendlichen und Erwachsenen an. Sie hat für den 1. Februar einen Schnupperkurs und am 22. Februar ein Funturnier für Anfänger terminiert, auf das in der Presse noch hingewiesen wird.

Anschließend präsentierte Beisitzer Friedrich Karle die Ergebnisse und Maßnahmen, der vom Deutschen Golfverband unterstützten Mitgliederumfrage.

Abteilungsleiterin Emeli McNab informierte die Mitglieder über die geplanten Turniere und Veranstaltungen für das Jahr 2025 und stellte gemeinsam mit Nathalie Siegel ein Novum vor: den Eventkalender für die anstehenden Events im Club.

Vize-Präsident Johannes Kiefer sprach über den überarbeitenden Außenauftritt, eine vereinfachte, neue Homepage, die ab März zum Einsatz kommen soll und informierte über die Kooperationen mit anderen Golfclubs. Außerdem wurde nochmals die Notwendigkeit und die Vorteile des überarbeitenden Logos vorgestellt. Wie angekündigt, sind die Mitglieder eingeladen über die Einführung des überarbeitenden Logos ab dem 21. 1. online abzustimmen.

Der Neujahrsempfang 2025 endete mit dem Schlusswort von Präsident Jörg Buchholz. Er wünschte den Mitgliedern ein gutes, glückliches, erfolgreiches und gesundes 2025 und allen aktiven Golf- und Curlingspielerinnen- und Spielern viel Erfolg.

Ab 8. Februar

Tage der offenen Tür an Baden-Badener Schulen

Im Februar stellen sich die weiterführenden Schulen in Baden-Baden wieder mit einem Tag der offenen Tür vor. Folgende Termine stehen fest: Das Gymnasium Hohenbaden öffnet am Samstag, 8. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr seine Türen. Die Louis-Lepoix-Schule mit Technischem Gymnasium, Berufskolleg und Berufsfachschule sowie die Robert-Schuman-Schule mit Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg und Berufsfachschule

stellen sich ebenfalls am Samstag, 8. Februar, von 10 bis 13.30 Uhr vor. Das Gymnasium Klosterschule vom Heiligen Grab präsentiert sich am Freitag, 14. Februar, von 16 bis 20 Uhr. Das Richard-Wagner-Gymnasium kann am Samstag, 15. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr, besucht werden (zusätzlicher Infoabend „Bilingualer Zug“ am Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr). Die Werkrealschule Lichtental öffnet am Freitag, 21. Februar, von 15 bis 18 Uhr, das Markgraf-Ludwig-Gymnasium kann an diesem Tag von 17 bis 20 Uhr besucht werden. Die Schulstiftung Pädagogium (mit Realschule, Gymnasium, Sozialwissenschaftlichem Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium) öffnet am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 15 Uhr.

Vorhang hoch und Bühne frei... für die besten Varietékünstler Deutschlands!

Bei BEST OF VARIÉTÉ by Maik M. Paulsen ist der Name Programm. Erleben Sie ein unterhaltsames Potpourri der Elite der Artisten. Handstandartistik, Jonglage, Zauberei und Luftartistik verschmelzen, geführt durch einen geistreichen Moderator, zu einem Gesamt-Erlebnis. Artistische Höchstleistung, schräger Humor und Künstler voller Power, Energie und Poesie sorgen dafür, dass Sie einen unvergesslichen Abend erleben. Regie & Programmgestaltung: Maik M. Paulsen
BEST OF VARIÉTÉ wird mit viel Liebe produziert von: PAULSEN & CONSORTEN
Weitere Informationen auf www.bestofvariete.de

Der BADEN-BADENER verlost:

3x2 Eintrittskarten für die Veranstaltung „Best of Variété“ am 22.03.2025 in der BadnerHalle. Ticketwert jeweils 38,90 €.

Schicken Sie uns eine Mail an info@der-baden-badener.de mit dem Betreff „Verlosung Variete“ mit Ihrer Postanschrift. Alle Einsendungen, die uns bis **Freitag, 14. Februar 2025, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden auf dem Postweg informiert; mit diesem original Gewinnerschreiben legitimieren Sie sich anschließend an der Abendkasse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

Unkompliziert und benutzerfreundlich:

Baden-Baden digitalisiert seine Friedhöfe

Baden-Baden setzt mit digitalen Friedhofsplänen einen bedeutenden Schritt in der Digitalisierung und übernimmt eine Vorreiterrolle in Deutschland. Erster Bürgermeister Alexander Wieland und Frank Geyer, Leiter des Friedhofsamts, präsentierten ein innovatives System, das ab sofort für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Bürgerinnen und Bürger, unterschiedliche Gewerke sowie die Friedhofsverwaltung profitieren gleichermaßen von der einfachen und effizienten Nutzung.

Der Zugriff auf die digitalen Friedhofspläne ist unkompliziert und benutzerfreundlich: Mit jedem internetfähigen Gerät – ob PC, Tablet oder Smartphone – kann eine Grabstelle in nur zwei Schritten gefunden werden. Nach dem Scannen des QR-Co-



Frank Geyer, Leiter des Friedhofsamts, stellt die neuen digitalen Friedhofspläne vor.
Joshua Treffert / Stadt Baden-Baden

des an den Haupteingängen der Friedhöfe, in der Friedhofs-broschüre oder auf der städtischen Homepage, erscheint der digitale Lageplan. Alternativ sind die Pläne unter www.baden-baden.de/digitaler-friedhofsplan direkt abrufbar. Im Suchfenster lässt sich der gewünschte Name eingeben, und die gesuchte Grabstelle wird im Plan angezeigt.

Die Digitalisierung der rund 22.000 Gräber auf den städtischen Friedhöfen begann mit einer Drohnenbefliegung, gefolgt von der sorgfältigen Einzeichnung jeder einzelnen Grabstätte. Diese wurden dann mit einer speziellen Software der Kölner Firma PBSGEO erfasst und mit der bestehenden Datenbank verknüpft. Das Ergebnis ist ein digitales System, das nicht nur die tägliche Arbeit der Friedhofsverwaltung erheblich erleichtert, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern neue Möglichkeiten bietet. Auch Friedhofsgewerke wie Steinmetze und Gärtnereien profitieren, da sie jederzeit die aktuelle Grablage ausfindig machen können. „Diese digitalen Friedhofspläne sind ein tolles Instrument für uns als Friedhofsverwaltung und für die Bürgerschaft“, erklärte Geyer. „Er spart Zeit und verbessert die Verwaltung erheblich.“ In der ersten Jahreshälfte 2025 soll es zudem möglich sein, Reservierungsanfragen für Grabstätten online einzureichen. „Im Projekt steckt viel Arbeit und Engagement der Friedhofsverwaltung, und wir sind stolz darauf, dass es nun allen zugutekommt“, erklärte Wieland. Der digitale Friedhofsplan ist ein weiteres Beispiel für den modernen Service, den die Stadt Baden-Baden ihren Bürgerinnen und Bürgern bietet und stellt einen wichtigen Meilenstein in der Verwaltung öffentlicher Dienstleistungen dar.

DJ Andi

Sa., 8. Februar

80er Party

Rastatt, Nachtrausch

Fr., 27. Februar

Rastatt, Hopfenscheuer

Rosenmontag

Jokey Stübel Plittersdorf



INTERNEH



Aufgeregt und neugierig steige ich aus dem Auto und betrete ich die Räumlichkeiten am Rötterberg, nicht wissend, was mich erwartet. Von einer freundlichen jungen Dame werde ich mit den Worten „Er ist gleich für dich da“ in einen gemütlichen und stilvoll eingerichteten Wartebereich begleitet. Da kommt er um die Ecke und begrüßt mich mit einem Lächeln und starkem Händedruck. Kein Wunder, schließlich hat er den Titel „Deutscher Meister im Kugelstoßen“ inne und war viele Jahre Teil der Nationalmannschaft dieses Sportes: Bodo Göder – nicht nur leidenschaftlicher Athlet, sondern mittlerweile auch erfolgreicher Unternehmer und Inhaber der fitbox® in Rastatt, die mit außergewöhnlichem Konzept glänzt.

Gemeinsam besprechen wir meine Wünsche und definieren meine Ziele. Ja, ich freue mich auf die kommenden 20 Minuten. 20 Minuten? Richtig. Doch dazu gleich mehr. In einem wohl durchdachten Umkleideraum mit Handtüchern, Hygieneartikeln und Schließfächern ziehe ich mich um und kann dabei auf ein eigenes Sportoutfit verzichten. Denn hygienische Kleidung in verschiedenen Größen bestehend aus Shirt, Shorts bis hin zu Socken – all dies wird von der fitbox® gestellt. Nun kann es auch schon losgehen, mein erstes EMS-Training (Elektrische Mus-

kelstimulation), welches bei wöchentlich 20 Minuten und damit minima-

lem Zeitaufwand signifikante Ergebnisse verspricht – ganz unabhängig von Alter, Gewicht und Sportlichkeit.

Bodo bereitet eine Funktionsweste sowie Gurte für Arme, Oberschenkel und Gesäß vor, die allesamt mit Elektroden versehen sind. Durch diese fließen in regelmäßigen Abständen bioelektrische Impulse (ein bisschen fühlen sich diese an wie ein Unterwasser-Massagestrahl), die gleichzeitig alle Muskelgruppen des Körpers fordern, während man unter Anleitung verschiedene Übungen durchführt. Dabei kann jede Muskelgruppe einzeln angesteuert und auf das eigene Leistungslevel angepasst werden. „Hierbei kann man schon mal an bisher unbekannte Grenzen stoßen“, sagt Göder lächelnd und führt mich persönlich durch die Trainingseinheit, indem er eine Vielzahl dynamisch-funktionaler Fitnessübungen vorgibt und diese mit Erklärungen wie beispielsweise „Diese Übung stärkt deinen Beckenboden.“ begleitet. Geduldig beantwortet er nebenbei Fragen,

FIT FIX UN

Bodo Göder, Inhaber der fitbox® Rastatt

IMMER DER REGION

von Juliane Mühlbauer

Fotos: Juliane Mühlbauer, privat

ID FERTIG!

erkundigt sich nach meinem Wohlbefinden, achtet auf eine korrekte Hal-

tung und geht auf meine Bedürfnisse ein, während neben mir zwei weitere Personen ebenfalls unter persönlicher Anleitung ganz individuell trainieren. Auch das macht das Trainieren in der fitbox® so angenehm und außergewöhnlich – es findet stets mit Termin, maximal zu dritt und stets mit einem persönlichen Trainer oder einer persönlichen Trainerin statt.

Die Zeit und die Übungen vergehen wie im Flug – schon sind die 20 Minuten vorbei und ich bin begeistert. Der Rücken fühlt sich gelockert an und auch sonst fühle ich mich pudelwohl. Nach kurzem Durchschnaufen und einem Glas Wasser geht es zurück in den Umkleideraum. Hier komme ich mit einer gut gelaunten Dame ins Gespräch, die zuvor noch neben mir trainierte. Seit einem halben Jahr trainiere sie einmal wöchentlich in der fitbox® und spüre eine deutliche Verbesserung ihres allgemeinen Wohlbefindens und einen messbaren Muskelaufbau. „Ein normales Fitnessstudio wäre nix für mich. Hier macht



INTERNEHMER

es mir so viel und ich freue regelrecht auf den wöchentlichen Termin, das Team ist klasse“, erzählt sie begeistert. „So, und jetzt ab nach Hause. Dann gibt’s eine Pellkartoffel mit Quark, dazu zwei Eier, das sagt Bodo immer.“ Bodo Göder, der in Kuppenheim aufwuchs und auch heute noch dort lebt, zeigte schon immer großes Interesse an den Themen Gesundheit und Bewegung. So studierte der 31jährige Ernährungstherapie und arbeitete anschließend für ein Jahr als Ernährungstherapeut im Klinikum Mittelbaden in Balg, bevor er sich im Juni 2022 mit dem Eröffnen der fitbox® einen persönlichen Traum erfüllte. In enger Zusammenarbeit mit dem SG Stern bietet er zusätzlich Kurse zu gesunder Ernährung für Kinder an.

„Mir ist es wichtig, Menschen auf ihrem Weg zum fit werden zu helfen und sie dabei individuell beim Training und zum Thema Ernährung zu begleiten“, sagt Leistungssportler Bodo Göder. Und der Erfolg gibt ihm Recht. Begeistert erzählt er von einer Kundin, die nach ihrer Hüftoperation kaum laufen konnte, und deutliche Fortschritte macht, seit sie regelmäßig in der fitbox® trainiert.

EMS, das sei nicht einfach nur Trainieren mit geringem Zeitaufwand, sondern auch eine gelenkschonende und stoffwechselanregende Trainingsmethode, erzählt er weiter, die auch bei Sportmedizinern, Leistungssportlern, Physiotherapeuten und bei Rehabilitationsmaßnahmen beliebt sei und dort gern zum Einsatz komme.

Spaß mich den wöchentlichen Termin, das Team ist klasse“, erzählt sie begeistert.

„Schon nach wenigen Wochen Training haben sich Kraft und Ausdauer deutlich verbessert, und Rückenprobleme, Problemzonen sowie muskuläre Dysbalancen werden weniger. Auch bei der Haut, Haltung und Figur ist eine deutliche Veränderung zu sehen. Sozusagen maximale Erfolge in kurzer Zeit. Und einen tollen, durchaus erwähnenswerten Nebeneffekt hat das EMS-Training ebenfalls: Man verbrennt pro Trainingseinheit mindestens 600 kcal.“ Das zeigt ihm seine mittlerweile jahrelange Erfahrung. Ich bin begeistert.

Besonders stolz ist Bodo Göder darauf, dass er sich gemeinsam mit seinem Team, bestehend aus vier Personen, regelmäßig weiterbildet, um sich auf den neuesten Stand zu bringen. Dadurch kann er seinen Trainierenden stets neue Übungen anbieten. So kommt es vor, dass Menschen, die seit nunmehr 30 Monaten in der fitbox® trainieren, immer wieder mit neuen Übungen überrascht werden, sich wohlfühlen und motiviert bleiben.

Aber auch weitere Angebote hält die fitbox® parat. So bietet einer seiner Mitarbeiter in einem gemütlich eingerichteten Raum Massagesitzungen an und freut sich darauf, nach abge-



Lust auf ein Probetraining? Einfach QR-Code scannen!



DER REGION

schlossenem Osteopathiestudium sein Angebot dahingehend zu erweitern.

Bodo Göder – dieser Name steht für Erfolg und Disziplin. Seine Karriere habe ihn gelehrt, dass es für den Erfolg Disziplin und Durchhaltevermögen braucht. Nicht stehenbleiben und sich stets weiterentwickeln: das ist sein Grundsatz. Und so möchte er beispielsweise sein Angebot durch einen EMS-Stuhl erweitern, der den Beckenboden trainiert.

Nun wird es Zeit, mich von Bodo zu verabschieden, um ihm seinen wohlverdienten Feierabend zu ermöglichen. Eine Frage beschäftigt mich noch: Wie bekommt er zögernde Menschen dazu, mit dem EMS-Training zu beginnen? „Nicht zögern, einfach anfangen. Man muss nicht fit sein, um im Fitnessstudio zu beginnen. Das ist ein Trugschluss, denn das Gegenteil ist der Fall. Erst dort wird man fit. Und es ist nie zu spät, etwas für die Gesundheit zu tun.“ Schöne abschließende Worte.

Mein Fazit durch die Gespräche mit Bodo und der Dame im Umkleideraum sowie meine erste EMS-Trainingseinheit: Egal ob man beispielsweise Muskeln aufbauen, Gewicht verlieren, den Beckenboden stärken, an Ausdauer gewinnen möchte oder, oder, oder... hier in der fitbox® bei Bodo Göder und seinem Team ist man genau richtig. Man fühlt sich wahrgenommen, ernstgenommen und auf dem Weg zum selbstgesetzten Ziel professionell und individuell begleitet und unterstützt.

Ich verabschiede mich und verlasse begeistert die Räumlichkeiten der fitbox®. Bis nächste Woche, Bodo. Dann drehen wir etwas höher, denn jetzt weiß ich, was mich erwartet!



ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

Lachen Sie los

„Hahaha, ein Fleck, ein Riesenfleck ist da auf deiner Bluse, hahaha, großartig, hihhi.“ Mit ausgestrecktem Zeigefinger steht die andere Teilnehmerin vor mir und kringelt sich vor Lachen. Kurz darauf stimme ich mit ein. Mit schallendem Gelächter deute ich auf ihre Hose, als wäre da ein Riesenloch, was mich herrlich amüsiert und einen lustigen Lachkrampf verursacht. Das erlebte ich vor einigen Wochen, als ich während eines Netzwerktreffens für Unternehmer zufällig in einem Lachyoga Schnupperkurs landete. Ja, manchmal kann es richtig erfrischend sein, unerwartet und ungeplant etwas Neues auszuprobieren, wobei ich zugeben muss, dass ich in den ersten Minuten überlegte, mich unauffällig aus dem Raum zu schleichen. Doch ich blieb und schon nach kurzer Zeit musste ich mich gar nicht mehr überwinden, die Übungen mitzumachen. Ich fand es Spaß, mir selbst in einem imaginären Spiegel die Zunge rauszustrecken und loszulachen oder so zu tun, als gieße ich mir ein Lachgetränk ein, das ich dann laut und herzlich lachend austrank. Ganz ehrlich: Was denken Sie, wenn Sie das lesen? Dass es verrückt klingt? Und peinlich? Ist es. Beides. Und gleichzeitig ist es Freude pur, ausgelassen und albern kindisch zu sein. Bilder von unbeschwerten Zeiten kamen mir in den Sinn. Szenen aus meiner Kindheit, als ich mit meiner Freundin Tati über Kleinigkeiten Tränen lachte, als die Erwachsenen den Kopf schüttelten, weil wir scheinbar grundlos ununterbrochen kicherten. Studien zeigen, dass Kinder im Schnitt 300 bis 400 Mal am Tag lachen, während Erwachsene es nur noch 15 bis 30 Mal täglich schaffen. Dabei begleiten das Lachen viele positive Effekte. Lachen ist Hochleistungssport. Vom Gesicht bis zum Bauch werden rund 300 verschiedene Muskeln gefordert. „So werden Organe und Faszien besser durchblutet und Glückshormone ausgeschüttet“, erklärte die Lachyoga-Trainerin. Und das Lachen werde mit der tiefen Yogaatmung, also dem verlängerten Ausatmen, kombiniert, wodurch Körper und Gehirn mit mehr Sauerstoff versorgt werden. Lachen bewirkt, dass man sich kraftvoller und gesünder fühlt. Lachyoga tue nicht nur Menschen, die unter psychischen Erkrankungen leiden, gut. Auch älteren Menschen empfiehlt es die Trainerin ausdrücklich: „Senioren haben in ihrem Leben viel erlebt. Manches davon belastet nachhaltig. Wenn sie lernen, grundlos zu lachen, ist das oft eine sehr befreiende Erfahrung, die die Lebensqualität erhöht.“ Nicht umsonst heißt es im Volksmund: Lachen ist die beste Medizin. Worauf warten Sie?



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Foto: privat

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider, 86

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider
Foto: Juliane Mühlbauer



Neuer Mängelmelder online

Die Stadt Baden-Baden hat einen neuen Online-Mängelmelder in Betrieb genommen. Die Anwendung ersetzt den bisherigen Melder, der seit 2019 im Einsatz war, und ist wie gewohnt unter der Adresse maengelmelder.baden-baden.de erreichbar. Über die digitale Plattform können Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr Anliegen wie wilde Müllablagerungen oder Beschädigungen im öffentlichen Raum direkt an die Stadtverwaltung melden. Der bisherige Mängelmelder wurde von der Bürgerschaft sehr gut angenommen. Da der Anbieter die Anwendung zum Jahresende einstellt, wurde eine Fortsetzung und Weiterentwicklung des Angebots angestrebt. Die Umsetzung des neuen Systems erfolgt vollständig in Eigenregie durch die Abteilung Vermessung und Geoinformation der Stadtverwaltung. Dabei wird das städtische Geoportal als Grundlage genutzt. Nach der aktuellen Einführungsphase im Dezember wird die Stadtverwaltung im Januar nochmals ausführlich über die Funktionen und Vorteile der neuen Anwendung informieren.

Experten der thoraxchirurgischen Fachsprechstunde raten:

Anhaltenden Husten beim Hausarzt abklären

Husten bei einer Erkältung kennt jeder, oft klingen die Symptome nach wenigen Tagen ab. Entwickelt sich jedoch ein langanhaltender hartnäckiger Reizhusten, sollten Betroffene den Hausarzt konsultieren. Das empfehlen die Spezialisten der thoraxchirurgischen Fachsprechstunde im Klinikum Mittelbaden. Hierhin kann der Hausarzt Patienten mit Auffälligkeiten zur weiteren Abklärung überweisen.

Lungenscreening Meilenstein in der Früherkennung:

Gerade aktive Raucher und ehemalige Raucher im Alter zwischen 50 und 75, die seit Mai 2024 unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf ein Lungenscreening mittels einer strahlungsarmen Computertomografie (CT) haben, sollten einen mehr als 4 Wochen anhaltenden Reizhusten, oft verbunden mit Auswurf, ernstnehmen und ihren Hausarzt aufsuchen. Das gilt ebenso für Menschen mit Atembeschwerden, die beruflich Schadstoffen ausgesetzt sind, die in die Lunge gelangen. „Die Möglichkeit für ein CT ist ein Meilenstein in der Früherkennung von Lungenkrebs, weshalb wir das sehr begrüßen. Denn wie bei allen Krebsarten gilt, für Lungenkrebs insbesondere: je früher wir einen Befund feststellen, desto besser sind die Aussichten für unsere Patienten,“ betont Dr. med. Claudia Grun, Oberärztin in der Klinik für Thoraxchirurgie.

Thoraxchirurgische Fachsprechstunde behandelt nach Überweisung vom Hausarzt:

Zusätzlich leitet sie die thoraxchirurgische Sprechstunde. Nach einer Überweisung durch den Hausarzt trifft sie hier Patienten,

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

deren Röntgenbild oder CT Aufnahme der Atemorgane auffällig sind. Im Rahmen der Diagnostik folgen weitere umfassende Untersuchungen.

Dazu zählen unter anderem eine Spiegelung der Bronchien (Bronchoskopie) und/oder die Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) und deren Analyse. Sollte ein bösartiger Lungentumor Auslöser der Beschwerden sein, gibt ein weiteres bildgebendes Verfahren, ein sogenanntes PET-CT, Auskunft darüber, ob sich Tochtergeschwülste, Fernmetastasen, im Körper gebildet haben.

„Für die Festlegung einer geeigneten individuellen Krebstherapie ist es unerlässlich, alle Befunde aktuell vorliegen zu haben, einschließlich des PET-CTs, diese Erkenntnisse sind die Basis für unsere Besprechungen im Tumorboard,“ unterstreicht Dr. med. Heribert Ortlieb, Leitender Arzt der Klinik für Thoraxchirurgie.

Nach umfassender Diagnostik beraten Spezialisten über bestmögliche Behandlung:

Dem Tumorboard im Klinikum Mittelbaden gehören Spezialisten verschiedener Disziplinen an, die sich wöchentlich zur Therapiebesprechung treffen. Dazu zählen neben den Kliniken für Thoraxchirurgie (Dr. Ortlieb), die Klinik Pneumologie (Dr. Nagel) sowie die Kliniken für Onkologie und Hämatologie (Prof. Neben), die Strahlentherapie Baden-Baden und das Institut für Pathologie in Lahr (Prof. Tietze).

Nach eingehender Beratung und Präsentation der Befunde bestimmen die Mitglieder des Tumorboards das Stadium der Krebserkrankung und auf dieser Grundlage die einzelnen Behandlungsschritte. Neben der herkömmlichen Chemotherapie stehen heute neuere Methoden wie eine Kombination aus einer Chemo- und einer Immuntherapie zur Verfügung.

Operation über kleine Zugänge ermöglicht schnellere Erholung:

Eine wichtige Option ist jedoch die operative Entfernung des Tumors.

„Wenn immer möglich versuchen wir bei der Entfernung von Lungengewebe das Trauma des Eingriffs so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet, wir operieren über einen nur vier Zentimeter großen Zugang und verringern damit deutlich die Immunreaktion des Körpers, die generell mit einer Operation verbunden ist. Damit beschleunigen wir die Erholung unserer Patienten. Zudem mobilisieren wir unsere Patienten schnell nach dem Eingriff unter anderem mit täglicher Atemgymnastik durch unsere Physiotherapie,“ erläutert Dr. Ortlieb.

Nach circa fünf bis sieben Tagen werden die Patienten nach Hause entlassen.



Dr. med. Claudia Grun

Foto: privat

Sudoku

leicht

1				5	3	9	8	
2			6	9		4	5	
9	5		7	8				
8		7				6	2	5
		2	8	4	5			
		5	2	7	6			
4	2	1			8			6
						2	4	8
	6		5		4	3		1

mittel

	7		8	1	4			
	2				6	5		7
	3			5		8		1
8		5		2				
9				3		6	5	
7	6			4		9		
		4	2		1		3	
	9	7	4					
		1	9				6	4

schwer

5	8	1			4			
						2	4	
		6		7				
	6			4				5
			9		3			
3	7					9	8	
			7	8		5	9	6
	2		6	3				
5							3	2

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Die Lösungen finden Sie auf Seite 38.

Abhängig von der im Tumorboard festgelegten Therapie kann eine weitere ambulante Betreuung durch die Onkologen nötig sein, um ggfs. verbliebene Tumorzellen medikamentös zu bekämpfen.

Erreichbarkeit thoraxchirurgische Fachsprechstunde:

Dr. med. Claudia Grun, Fachärztin für Chirurgie und Thoraxchirurgie und Oberärztin in der Klinik für Thoraxchirurgie leitet die Spezialsprechstunde. Für einen Termin ist eine Überweisung vom Hausarzt / Facharzt zwingend erforderlich, sowie Befunde über die vorab durchgeführten CT Aufnahmen. Eine Terminvereinbarung ist mit diesen Unterlagen telefonisch möglich unter 07221 91-2344 oder 07221 91-2342 im Sekretariat der Klinik für Pneumologie und Thoraxchirurgie.

de Teilnehmende 320 Euro. Im Preis inbegriffen sind Bus-transfer, Vollverpflegung, Übernachtung, Bettwäsche sowie Programmkosten. Sollten finanzielle Schwierigkeiten bestehen, können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse beantragt werden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Nähere Informationen zur Anmeldung sowie zu einem möglichen Zuschuss gibt das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ telefonisch unter 07222-381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Weitere Informationen auch unter www.landkreis-rastatt.de oder auf Instagram unter @bsd_landkreisrastatt.

Hüttenfreizeiten des Landkreises Rastatt:

Neun Tage Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft in der Eifel

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet auch 2025 wieder Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren an. Erstmals finden diese in dem gemütlichen Jugendhüttendorf Manderscheid in der Eifel statt. Hier können Kinder und Jugendliche die Natur erleben und zugleich die Vorzüge fester Blockhütten genießen. Das alles umgeben von Wiesen, Spielplätzen, Erlebnisflächen und Wald.

Zur Auswahl stehen zwei Termine in den Sommerferien: Die erste Freizeit ist vom 11. bis 19. August geplant, die zweite Freizeit vom 19. bis 27. August.

Das geschulte und erfahrene Betreuerteam aus Ehrenamtlichen hat jedes Jahr aufs Neue ein abwechslungsreiches Programm am Start. In den Sommerferien 2025 stehen unter dem Motto „Die Schlümpfe – Das verlorene Hüttendorf“ Abenteuer in der Natur im Mittelpunkt. Ein vielfältiges Programm aus Geländespielen, kreativen Workshops und abendlichen Lagerfeuerstunden soll bei den Kindern für jede Menge Spaß und unvergessliche Erlebnisse sorgen.

Die Teilnahme an der Freizeit kostet 280 Euro, für kreis-frem-

Erfolgreiche Partnerschaft:

Gemeinde Malsch verlängert Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Baden-Baden

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Gemeinde Malsch und den Stadtwerken Baden-Baden im Bereich Wasser- und Abwasserversorgung wird fortgesetzt. Nach einer vertrauensvollen und effektiven Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren haben beide Parteien beschlossen, ihren Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern. Die Kooperation, die seit 2022 besteht, hat sich für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde als großer Gewinn erwiesen. Die Stadtwerke Baden-Baden haben in dieser Zeit maßgeblich dazu beigetragen, die Trinkwasserversorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten und die Abwasserentsorgung zuverlässig und umweltgerecht zu gestalten.

Bürgermeister Markus Bechler aus Malsch zeigte sich erfreut über die Fortsetzung der Zusammenarbeit: „Die Partnerschaft mit den Stadtwerken Baden-Baden hat sich für unsere Gemeinde als äußerst positiv erwiesen. Besonders beeindruckend sind ihre Expertise in der technischen Modernisierung und ihr Fokus auf Nachhaltigkeit.“ In den vergangenen Jahren wur-



Helmut Oehler, Peter Riedinger, Markus Bechler (von links nach rechts)

Foto: Tanja Mauksch

den zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt, darunter die Sanierung von Trinkwasserleitungen, die Optimierung der Entsorgung und die Einführung moderner Technologien zur Überwachung der Wasserqualität. Für die kommenden fünf Jahre sind weitere Investitionen geplant, um die Infrastruktur zukunftssicher zu gestalten und den steigenden Anforderungen durch Klimawandel und Bevölkerungswachstum gerecht zu werden. Die Stadtwerke Baden-Baden garantieren weiterhin eine sichere und qualitativ hochwertige Versorgung mit Trinkwasser nach den strengsten hygienischen Standards. Gleichzeitig setzen sie auf nachhaltige Abwasserlösungen, um den ökologischen Fußabdruck der Gemeinde Malsch zu minimieren. „Wir freuen uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der

Gemeinde Malsch fortzusetzen“, erklärte der Geschäftsführer der Stadtwerke Baden-Baden, Helmut Oehler. Der technische Leiter der Stadtwerke Baden-Baden, Peter Riedinger, ergänzt: „Unser Ziel ist es, auch in den nächsten Jahren eine zuverlässige und innovative Versorgung sicherzustellen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.“ Mit dieser Entscheidung setzen die Gemeinde Malsch und die Stadtwerke Baden-Baden ein deutliches Zeichen für Kontinuität, Innovation und nachhaltige Entwicklung.

Malerarbeiten in der Vincentgarage

Kurzfristig beginnen diese Woche (KW 2) in der Vincentgarage Malerarbeiten. Hierzu müssen die Ebenen, in denen gearbeitet wird, abgesperrt werden. Die gesamten Malerarbeiten dauern zirka zwölf Wochen. Während der ersten vier Wochen sind die E-Mobilitätsparkplätze nicht nutzbar. Sobald diese Ebene wieder nutzbar ist, werden die Stadtwerke entsprechend informieren und bitten bis dahin, die Sperrungen in der Garage zu beachten.

Neue Informationsbroschüre:

Soziale Beratungsangebote in Baden-Baden

Die Stadt Baden-Baden hat eine neue Informationsbroschüre veröffentlicht, die einen umfassenden Überblick über die sozialen Beratungsangebote im Stadtgebiet bietet. Unter dem Titel „Soziale Beratungsangebote in Baden-Baden“ sind alle wichtigen Anlaufstellen übersichtlich zusammengestellt. Die

ruf BETTEN

Ihr Traumbett
Made in Rastatt.

Entdecken Sie schon jetzt
die aktuellsten Bettentrends
der Kollektion 2025.
Besuchen Sie uns
Im Wöhr 1 in Rastatt – dem
schönsten Schlafzimmer
Deutschlands.

ruf-betten.de/showroom



Bei Beratungswunsch, bitte Termin vereinbaren.
Unser Showroom mit 2.300 m² wartet auf Sie!



Broschüre umfasst städtische Angebote wie die Psychologische Beratungsstelle, soziale Institutionen der Kirchen sowie Einrichtungen in freier Trägerschaft. Die Broschüre kann auf Nachfrage über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle (Tel.: 07221 93 14 62) bezogen werden. Außerdem steht sie auf der Webseite der Stadtverwaltung, unter www.baden-baden.de/buergerservice, als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung.

Inlinersanierung in Fußgängerzone startet

Wie bereits im letzten Jahr im Rahmen einer Infoveranstaltung angekündigt, beginnen nächste Woche (KW 3) die Tiefbauarbeiten für die Inlinersanierung der Hauptwasserleitung in der Fußgängerzone. Die Arbeiten starten in der Lange Straße auf Höhe Hausnummer 35. Die komplette Sanierung dauert etwa acht Wochen. Alle Durchgänge und Geschäfte bleiben während der Baumaßnahme jederzeit erreichbar. Trotz aller Bemühungen kann es aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wie etwa starkem Schneefall zu Verzögerungen oder Behinderungen kommen.

Bereits Ende Januar:

Bildungsprojekt EleMINT für Kinder und Jugendliche startet erstmals in Flüchtlingsunterkünften

Noch stehen die IT-Bauelemente, aus denen später kleine Roboter entstehen sollen, unberührt im Regal. Doch das ändert sich schon bald. Denn bereits Ende Januar startet die EleMINT-AG der Stadt Baden-Baden erstmals in den Flüchtlingsunterkünften am Waldseepplatz.

In den EleMINT-AGs lernen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren die spannende Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – kennen. Hierzu werden unter Einsatz von modernen IT-Bausystemen von Fischertechnik Roboter gebaut und programmiert. Dabei werden die kleinen und großen „MINTler“ auf ihrem jeweiligen Level abgeholt.

Förderung von Bildungsteilhabe im Stadtgebiet

Die AGs sind Teil des bundesgeförderten Bildungsprojekts „MINT-Cluster III“ und werden in der Region als Kooperationsprojekt unter dem Namen „EleMINT“ durch die Stadt

Baden-Baden, das Cyberforum e.V und die Ohlebusch GmbH umgesetzt. Ein besonderes Anliegen des Projekts ist es, die Teilhabe von bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das kostenlose Bildungsangebot soll durch Sammlung von praktischen Erfahrungen und Erfolgserlebnisse Vertrauen in die eigenen Kompetenzen schaffen sowie das Interesse an den MINT-Bereichen wecken.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Für die Begleitung der AGs in den Flüchtlingsunterkünften und an weiteren sich im Aufbau befindenden Lernorten sucht die EleMINT-Koordinierungsstelle der Stadt Baden-Baden fortlaufend nach ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer. Pädagogische Vorkenntnisse oder technische Erfahrungen sind dabei nicht zwingend erforderlich. Die Betreuer leiten die Kinder und Jugendlichen unterstützend bei ihren Bau- und Programmierprojekten an. Dabei steht der Spaß am Lernen und Ausprobieren im Vordergrund. Für ehrenamtlich Interessierte werden kostenlose Schulungen (Dauer zirka ein bis eineinhalb Stunden) angeboten. In diesen wird unter anderem vermittelt, wie die AGs gestartet und begleitet werden können, wie die Materialien zu handhaben sind und gemeinsam die Organisation am jeweiligen Lernort geregelt.

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos und verpflichtet nicht zur Übernahme der AG-Betreuung.

Die erste Schulung findet bereits am Dienstag, 21. Januar, im Schulungsraum der Flüchtlingsunterkunft am Waldseepplatz statt. Weitere Schulungen können auf Anfrage organisiert werden.

Eine Teilnahme kann nur nach Anmeldung bei der EleMINT-Koordinierungsstelle erfolgen. Ansprechpartnerin ist Projektkoordinatorin Anna Fribicz, zu erreichen per E-Mail unter elemint@baden-baden.de sowie telefonisch unter 07221 93-14794. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich.

Aufbau und Sponsoring von weiteren EleMINT-Lernorten im Stadtgebiet

Im Laufe des Jahres ist der Aufbau weiterer EleMINT-AGs an verschiedenen außerschulischen wie schulischen Lernorten geplant. Für die Finanzierung der IT-Bausysteme werden noch Spender und Sponsoren gesucht. Institutionen und Akteure, die an der Einrichtung einer EleMINT-AG bei sich vor Ort interessiert sind, oder das Projekt finanziell unterstützen möchten, können sich ebenfalls an die EleMINT-Koordinierungsstelle wenden. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf der städtischen Homepage unter: www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/bildungsregion-baden-baden/bildungsprojekt-elemint/

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Zeitmesstechnik

Foto: privat



Simit: Türkische Sesamkringel

Text und Bilder: Juliane Mühlbauer

Zunächst das lauwarme Wasser mit Zucker in eine große Edelstahlschüssel geben und die Hefe darin auflösen. Mehl, Milch, Öl und Salz dazugeben und mehrere Minuten zu einem Teig kneten, der anschließend für eine Stunde an einem warmen Ort ruhen darf.

In der Zwischenzeit Traubenmelasse und Wasser in einer Schale miteinander verrühren und zur Seite stellen. Sesam auf einen Teller geben und ebenfalls zur Seite stellen.

Nun den Teig in zwölf Stücke teilen. Jedes Stück nochmals teilen und zwei gleichmäßige ca. 25-30 cm lange Stränge formen.

Diese miteinander verzwirbeln und anschließend zum Kreis schließen.

Nun den entstandenen Kringel mit Traubenmelasse bestreichen und in die Oberseite vollständig in Sesam wälzen.

Jeweils vier Sesamkringel mit ausreichend Abstand zueinander auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und für ca. 25 Minuten backen.

Guten Appetit – Afiyet Olsun

Zutaten für 12 Stück

850 g Dinkelmehl 630
ein Würfel frische Hefe
200 ml lauwarmes Wasser
220 ml zimmerwarme Milch
220 ml Sonnenblumenöl
ein EL Zucker
ein EL Salz

Außerdem

120 g Traubenmelasse Üzümlük
Pekmezi (bekommt man beispielsweise im türkischen Supermarkt, alternativ kann man Honig oder Traubensaft verwenden)
60 ml Wasser
250 g Sesam

Zubereitung

Backofen auf 190 °C O/U vorheizen.



Klinikum Mittelbaden
Klinik Rastatt
Engelstr. 39
76437 Rastatt



**EndoProthetik
Zentrum der
Maximalversorgung**
RASTATT

Vorträge

Keine Voranmeldung
erforderlich
Eintritt frei



Mittwoch, 26. Februar 2025

Klinik Rastatt, 17 Uhr, Konferenzraum, 2. OG

**Schmerzen nach endoprothetischem
Knie- und Hüftgelenkersatz – Ursachen und
Behandlungsmöglichkeiten**

Referent: Chefarzt Dr. Ralph Wetzel
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Leiter EndoProthetikZentrum



Mittwoch, 02. April 2025

Klinik Rastatt, 17 Uhr, Konferenzraum, 2. OG

**Volkskrankheit Arthrose – moderne Knie- und Hüft-
endoprothetik am Klinikum Mittelbaden Rastatt**

Referent: Oberarzt Dr. Ritter
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie



Mittwoch, 04. Juni 2025

Klinik Rastatt, 17 Uhr, Konferenzraum, 2. OG

**Sport nach endoprothetischem Gelenkersatz –
was ist sinnvoll, was ist erlaubt?**

Referent: Oberarzt Malte Schäfer
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie



www.klinikum-mittelbaden.de



Aktiv- und Kreativdonnerstag in der Jugendbegegnungsstätte

Neues Jahr, neues Angebot: Kreativ und sportlich ins Jahr starten

Die Jugendbegegnungsstätte (Jube) startet schwungvoll ins neue Jahr und präsentiert ein aufregendes Highlight für Kinder und Jugendliche: den wöchentlichen Aktiv- und Kreativdonnerstag. Dieses neue Angebot lädt ab Donnerstag, 30. Januar, immer von 16 bis 17.30 Uhr, alle Interessierten ein, kreativ zu werden, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam Spaß zu haben. Es findet im zweiwöchigen Wechsel zwischen Aktiv- und Kreativangebot statt. Treffpunkt ist an der Theke der Jugendbegegnungsstätte, Stephaniestraße 14. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ab 10 Jahren ist jedes Alter willkommen.

Am Kreativdonnerstag stehen spannende und kreative Aktivitäten im Vordergrund. Von Werken, Zeichnen, Experimentieren über gemeinsames Kochen bis hin zu packenden Turnieren – hier kommt garantiert keine Langeweile auf. Der Aktivdonnerstag hingegen fokussiert sich auf Bewegung und Entspannung: Ob bei energiegeladenen Workouts, einer wohltuenden Yoga-Session oder anderen aktiven Angeboten – für jedes Interesse ist etwas dabei. Das Besondere: Die Teilnehmenden können ihre eigenen Ideen und Wünsche einbringen, die direkt in die Gestaltung des Programms einfließen. So entsteht ein Angebot, das sich flexibel an die Bedürfnisse der jungen Besucherinnen und Besucher anpasst. Mit dem wöchentlichen Aktiv- und Kreativdonnerstag bietet die Jube einen Raum, in dem

Kinder und Jugendliche ihre Kreativität ausleben, sich sportlich ausprobieren und in lockerer Atmosphäre Zeit mit Gleichaltrigen verbringen können – ganz ohne Druck, aber mit jeder Menge Spaß. Weitere Informationen zum Programm und den geplanten Aktionen sind direkt in der Jugendbegegnungsstätte oder auf dem Instagram-Account unter [@jubebadenbaden.de](https://www.instagram.com/jubebadenbaden.de) erhältlich. Die Jube freut sich auf zahlreiche kreative und aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Jetzt auch in Festspielhausgarage möglich Digitales Parken mit EasyPark

Seit dieser Woche (KW 2) ist es möglich, auch in der Festspielhausgarage digital und stressfrei zu parken: „Mit der EasyPark-App vergisst man den Stress mit Parkautomaten und Bargeld. Parken in Baden-Baden wird damit zum Kinderspiel – egal, ob auf der Straße oder mit der ‚Camerapark‘-Funktion in den Garagen“, betonen die Stadtwerke Baden-Baden in einer Mitteilung. Damit sind jetzt alle von der Parkgaragensellschaft betriebenen Innenstadtgaragen (also die Kongresshaus-, Vincenti-, Festspielhaus- und Citygarage) an EasyPark angebunden. Zusätzlich wird bereits jedes dritte Parkticket an den oberirdischen Parkplätzen mit EasyPark bezahlt. Weitere Informationen zum digitalen Parken mit der EasyPark-App finden sich auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stadtwerke-baden-baden.de

Anmeldung jederzeit möglich:

Neue Gäste sind im Demenzcafé herzlich willkommen

Demenz spielt in vielen Familien eine Rolle. Die Großeltern, ein Elternteil oder der Ehepartner erkrankt und der Alltag verändert sich für alle. Demenz stellt insbesondere für die Angehörigen eine große Herausforderung dar, sowohl körperlich, als auch in besonderem Maße psychisch. Leider entwickelt sich die Krankheit häufig rapide und schränkt das Leben der Betroffenen stark ein. Das Demenzcafé „Vergiss Dich Nicht“ im Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus (Breisgaustraße 23) ermöglicht den Angehörigen eine kleine Auszeit und den Menschen mit Demenz eine schöne Abwechslung und einen anregenden Nachmittag. Es findet jeden Mittwoch von



Neue Gäste sind im Demenzcafé herzlich willkommen

Foto: Franca Stöffer / Stadt Baden-Baden

14 bis 17 Uhr statt. Eine erfahrene Fachkraft leitet die Gruppe und wird von ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt.

„Auch wenn die erste Hürde, das Demenzcafé zu besuchen, manchmal überwunden werden muss, so erleben die Besucherinnen und Besucher die drei gemeinsamen Stunden am Nachmittag als äußerst positiv.“ Die ehrenamtlichen Helferinnen bemühen sich stets darum, dass sich jede Person, die am Demenzcafé teilnimmt, wohlfühlt. So gelingt es, dass Betroffene und Angehörige entlastet werden und Kräfte tanken. Neue Gäste sind nach telefonischer Voranmeldung herzlich willkommen“, so Franca Stößer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses. Das Demenzcafé ist als Betreuungsgruppe anerkannt, daher können die Kosten in Höhe von 15 Euro pro Besuch im Einzelfall über die Pflegeversicherung erstattet werden. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Scherer Kinder- und Familienzentrums montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter 07221 93-14900 oder per E-Mail an familienzentrum@baden-baden.de.

Mittwoch, 19. Februar, 18 Uhr

BürgerTreff Stadtbildverein Baden-Baden

Ein neues Jahr – ein neuer Anfang mit einem neuen Vorstand: Der Verein Stadtbild Baden-Baden e. V. lädt ein zum monatlichen BürgerTreff mit spannenden Themen rund um die Entwicklung unserer Stadt.

Die neue Vorsitzende Greta Hessel, Philosophin (M.A.), startet mit frischem Elan und klaren Plänen ins Jahr 2025. Gemeinsam mit den Mitgliedern und Gästen des Vereins Stadtbild möchte sie aktiv die Zukunft Baden-Badens mitgestalten.

Themen im Fokus: Gemeinsam für ein lebenswertes Baden-Baden. Schutz des UNESCO-Welterbes: Ideen und Vorschläge zur Erhaltung und Weiterentwicklung. Stadtbild und Lebensqualität: Forderungen nach mehr Sauberkeit, besserer Verkehrskontrolle und optimierter Baustellenkoordination. Für wen ist Baden-Baden da? Diskussionen über Touristenschwemme, Wohnraumsituation und Herausforderungen durch Zuzug.

Informationszentrum für Welterbestätten: Umsetzung von UNESCO-Empfehlungen, z. B. Gestaltung neuer Flyer mit Stadt- und Quellenführungen für Trinkwasser

Gemeinsam für Baden-Baden: Der BürgerTreff des Vereins Stadtbild ist mehr als eine Diskussionsrunde – er ist ein Ort, an dem Visionen entstehen und Veränderungen angestoßen werden. Werden Sie Teil einer aktiven Gemeinschaft und gestalten Sie Baden-Baden mit! Denn der BürgerTreff des Vereins Stadtbild ist ein Ort für Ideen und Austausch. Ihre Meinung zählt! Zeit: 19. Februar, 18 Uhr, Ort: Theresienheim Lichtental, Geroldsauer Straße (Parkplätze am Brahmsplatz)

Tagesordnung:

1. Nachlese Weihnachtsmarkt: Verkehrschaos – dringende notwendige Verbesserungen.
2. Böllerverbot in der Innenstadt: Mediale Resonanz und weitere Schritte.
3. Baumaßnahme Hindenburgplatz: Gibt es Alternativen?
4. Verschiedenes (u. a. Müllproblematik).

Im Rahmen des Treffens werden Arbeitsgruppen gebildet, um konkrete Projekte und Initiativen voranzutreiben.

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch

Und was erwartet Sie? Stadtplanung und Verkehr: Neue Bauprojekte, Verkehrsführung und Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen.

Kultur und UNESCO-Welterbe: Austausch über den Erhalt unseres kulturellen Erbes.

Umwelt und Nachhaltigkeit: Grünflächen, Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung.

Soziales und Gemeinschaft: Themen wie Wohnraum, Integration und gemeinschaftliche Projekte.

Digitalisierung und Innovation: Bedeutung der digitalen Transformation für Baden-Baden.

Der BürgerTreff ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Zukunft ihrer Stadt engagieren möchten. Bringen Sie Ihre Anliegen ein, stellen Sie Fragen oder teilen Sie Ihre Ideen – direkt mit den Entscheidungsträgern und Experten, die wir im Laufe des Jahres einladen. Näheres unter www.stadtbild-baden-baden.de/

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Anmeldung nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei.

Weitere Termine für 2025: 19.03., 16.04., 21.05. und 18.06.

Ab Mitte nächster Woche (KW 4)

Ausbau der Ladeinfrastruktur im Rebland

Im Baden-Badener Rebland wird die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter ausgebaut. Die Parkgaragensellschaft Baden-Baden mbH baut an zwei Standorten der Grundschule in Neuweier und der Yburghalle in Varnhalt. Beginnen werden die Arbeiten an der ersten AC-Ladesäule voraussichtlich ab Mitte nächster Woche (KW 4) an der Grundschule Neuweier. Im Anschluss folgen die Arbeiten an der Yburghalle in Varnhalt. Je nach Witterung kann sich der Start der Bauarbeiten jedoch leicht verzögern. Mit Ausbau der Ladeinfrastruktur wird ein weiterer Schritt zur Förderung der Elektromobilität im Rebland unternommen, um die Region noch zukunftsfähiger zu gestalten und den Zugang zu Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge weiter zu verbessern.

Bildervortrag mit Werner Henn:

Indien - der Norden

In der Stadtbibliothek zeigt Werner Henn am Dienstag, 4. Februar, 19 Uhr, wieder einen seiner viel gefragten Bildervorträge. Die Reise führte ihn erneut durch Indien, diesmal ins Zentrum des Landes. Das Herz Indiens sind die Bundesstaaten Madhya Pradesh und Maharashtra. Imposante Festungen und

JOSEF DURLER SCHULE TÜR FFENEN

TAG DER

08.02.2025
11-16 Uhr

www.jdsr.de
Richard-Wagner-Ring 24
76437 Rastatt

Technisches Gymnasium
Berufskollegs
Technikerschule
Berufsfachschulen
Berufsschule



Der große Höllenwolf

Foto: privat



Beim Umzug

Foto: privat



Bildervortrag: Indien – der Norden

Foto: Werner Henn

kunstvolle Paläste, Tempel und Moscheen sind Zeitzeugen vergangener Pracht, in deren Geschichte Imperien aufstiegen und fielen. Dazu kommen atemberaubende Landschaften und Begegnungen mit der vielfältigen Kultur Indiens. Karten für den Bildervortrag gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet 10 Euro, Mitglieder der Bibliotheksgesellschaft zahlen 5 Euro. Reservierte Karten müssen bis Donnerstag, 30. Januar, abgeholt werden.

Werner Henn ist begeisterter Fotograf und Reisender, ehemaliger Arte-Redakteur, aktiver Gemeinderat und Mitglied der Europa-Union. Veranstalter ist die Baden-Badener Bibliotheksgesellschaft.

Am 1. Februar

Kinderfaschingsumzug mit Narrenbaumstellen

Am 1. Februar findet der Kinderfaschingsumzug mit Narrenbaumstellen an der Geroldsauer Mühle statt. Start ist um 11.11 Uhr am Forstamt/Spielplatz in Geroldsau.

Die Höllenwölfe Geroldsau stellen seit 2019 in Zusammenar-

beit mit Martin Weingärtner den Narrenbaum an der Geroldsauer Mühle. Die Idee war und ist, den Weihnachtsbaum, der dort steht, nachhaltig weiterzuverwenden. Der Baum wird teilweise entastet und dann närrisch geschmückt (inzwischen sind andere Karnevalsvereine unserem Beispiel gefolgt, zum Beispiel der OCV in Oos, der einen städtischen Weihnachtsbaum umgestaltet). Seit 2023 führen wir an diesem Tag auch den einzigen Kinderfaschingsumzug Baden-Badens durch, begleitet von Guggemusik, dem großen Prinzenpaar und dem Kinderprinzenpaar der Stadt Baden-Baden und einigen Häsgruppen.

Schmerzen nach Knie- und Hüftgelenkersatz

Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden in Rastatt eröffnet die KMB Gesundheitsforen 2025.

Das Klinikum Mittelbaden lädt auch 2025 wieder zu seinem bewährten Veranstaltungsformat „KMB Gesundheitsforum“ ein. Den Auftakt bildet die Informationsveranstaltung am 26. Februar von Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden Rastatt zum Thema: „Schmerzen nach endoprothetischem Knie- und Hüftgelenkersatz – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“. Der Vortrag findet am 26. Februar um 17 Uhr im Klinikum Mittelbaden in Rastatt im Konferenzraum (2. Obergeschoss) statt. Er ist kostenfrei und vorab ist keine Anmeldung erforderlich.

Derzeit werden in Deutschland jährlich über 200.000 Hüft-

endoprothesen und 180.000 Knieendoprothesen eingesetzt. „Mit knapp 900 dieser Eingriffe pro Jahr zählt die Rastatter Klinik als zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zu den größten spezialisierten Einrichtungen der Region“, hebt der Klinikchef hervor. Der Einsatz eines künstlichen Gelenks bei fortgeschrittener Arthrose gilt als einer der erfolgreichsten chirurgischen Eingriffe überhaupt: „Er verbessert die Mobilität und Lebensqualität der Patienten enorm und überzeugt mit hohen Zufriedenheitsraten sowie einer langen Haltbarkeit. Kein Wunder, dass die Implantation einer Hüfttotalendoprothese bereits 2007 von der renommierten Fachzeitschrift The Lancet als „Operation des Jahrhunderts“ bezeichnet wurde“, so Wetzels weiter.

Auch wenn in der Fachliteratur die Zufriedenheitsrate nach künstlichem Hüftgelenk mit über 95 Prozent und nach künstlichem Kniegelenkersatz mit rund 80 bis 85 Prozent ausgewiesen wird, sind nach Wetzels Einschätzung und klinischer Erfahrung längst nicht alle Patienten komplett beschwerdefrei. Bewegungseinschränkungen im operierten Gelenk, Instabilitätsbeschwerden, Kniescheibenprobleme, schleichende Infektionen oder Lockerungen zählen hier zu den am häufigsten genannten Problemen der Betroffenen“, berichtet der Chefarzt.

Vor diesem Hintergrund beleuchtet er in seinem Vortrag, wie solche Probleme erkannt und behandelt werden können. Er geht darauf ein, welche Untersuchungen notwendig sind und welche modernen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, um Patienten bei anhaltenden Beschwerden zu helfen. Zudem wird er auf die Frage eingehen, ob immer eine Folgeoperation erforderlich ist oder ob andere Maßnahmen eine Verbesserung ermöglichen können. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit, ihre Fragen einzubringen.

Ab 1. Februar

Vorleseereisen für Kinder im Februar

Auch im Februar 2025 laden ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser wieder zu spannenden, teilweise zweisprachigen Geschichten in die Kinderbibliothek der Stadtbibliothek, Luisenstraße 34, ein. Die beliebten Vorleseereisen bieten jungen Zuhörerinnen und Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm, das die Fantasie anregt und zum gemeinsamen Entdecken einlädt. Den Auftakt macht die deutsch-türkische Vorlesereise mit Bekir Meydan am Samstag, 1. Februar, von 11 bis 11.30 Uhr. Direkt im Anschluss folgt von 12 bis 13 Uhr das International Kinder Café, ein Treffpunkt für bilinguale Familien, mit Michele F. Pechlof. Am Freitag, 7. Februar, sind die kleinen Zuhörer von 16 bis 17 Uhr zur russischen Vorlesereise mit Nadezda Andrienko eingeladen. Am Samstag, 8. Februar, gibt es von 11 bis 11.30 Uhr eine deutsch-spanische Vorlesereise mit Shirley Schalla-Calderón und Augusto Bouvier. Eine französische Vorlesereise mit Olivier Baillard findet am Samstag, 15. Februar, von 11 bis 11.30 Uhr statt. Den Abschluss der Vorleseereisen im Februar bildet die deutsche Vorlesereise des Vereins „Leselust in Baden“ am Samstag, 22. Februar, ebenfalls von 11 bis 11.30 Uhr. Alle Vorleseereisen richten sich an Kinder ab drei Jahren sowie deren Eltern oder Großeltern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesprächskreis "Cercle de conversation française" im Februar

Der Gesprächskreis der Deutsch-Französischen Gesellschaft trifft sich im Februar am Donnerstag, 13. Februar, und am Donnerstag, 27. Februar, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek. Pierrette Stephan-Letondor führt durch den Abend und lädt zum Sprechen und Diskutieren in französischer Sprache ein. Der Cercle de conversation française richtet sich an alle, die sich bereits gut in französischer Sprache unterhalten können und ihre französischen Sprachkenntnisse aktiv pflegen möchten. Ein Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klinik-Gesellschafter begrüßen Vorlage zu Transformationsfonds-Verordnung

Die Gesellschafter der Klinikum Mittelbaden gGmbH begrüßen den neuen Transformationsfonds. Der Bund möchte mit Zahlungen von über 50 Milliarden Euro die Qualität der Behandlung der Patientinnen und Patienten durch eine stärkere Spezialisierung der Krankenhäuser, die Konzentration akutstationärer Versorgungskapazitäten und den Abbau von Doppelstrukturen fördern. Die Pläne zur Realisierung des Klinikums Baden-Baden/Rastatt entsprechen nach Einschätzung der Gesellschafter vollständig der Intention des seit wenigen Tagen vorliegenden Entwurfs der Verordnung.

Kritisch anzumerken ist aus Sicht der beiden Aufsichtsratsvorsitzenden der Klinikum Mittelbaden gGmbH, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Oberbürgermeister Dietmar Späth, dass der Beginn des Transformationsfonds erst ab dem Jahr 2026 finanzielle Unterstützung bringen wird. Dagegen stehen finanzielle Hilfen für die chronisch unterfinanzierten Kliniken für das gerade begonnene Jahr 2025 noch nicht auf der Tagesordnung.

Diese Analyse wurde von der Deutschen Krankenhausgesellschaft in einer Pressekonferenz am 14. Januar geteilt, in der von der neuen Bundesregierung kurzfristige Maßnahmen zur finanziellen Entlastung für die Kliniken im Land gefordert wurden. Gleichzeitig weisen die beiden Gesellschafter des Klinikums Mittelbaden darauf hin, dass die Mittel aus dem Krankenhaus-Transformationsfonds nur gewährt werden, wenn die Länder ihrer Verpflichtung zur Kofinanzierung nachkommen. Deshalb müssen die Zuschüsse aus dem Transformationsfonds



Wir, die Pros und Trainer des **Baden Hills Golf- und Curling Clubs**, stehen Ihnen mit Leidenschaft zur Seite – ob Sie Golfanfänger sind oder Ihre Fähigkeiten verbessern möchten.

Wenn Sie Interesse am Golfsport haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Baden Hills Golf und Curling Club
77836 Rheinmünster,
Cabot Trail G208
Tel.: 07229-185100
E-Mail: info@baden-hills.de



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

von 50 Milliarden Euro aktiv von den Ländern genutzt werden, um den auch in Baden-Württemberg bestehenden Investitionsstau in den Kliniken abzubauen. Kein Risiko sehen sowohl Landrat Prof. Dr. Christian Dusch als auch Oberbürgermeister Dietmar Späth in der Vorgabe, dass nur die Maßnahmen gefördert werden können, deren Beginn erst nach dem 30. Juni 2025 sein wird. Mit dem Start der Planungsphase für das Zentralklinikum Baden-Baden/Rastatt wird erst in der zweiten Jahreshälfte gerechnet.

Vorraussichtlich bis Samstag, 15 Februar Baumpflegemaßnahmen in den Kuranlagen

In den kommenden Wochen werden im Auftrag des städtischen Gartenamts an verschiedenen Orten in den Kuranlagen Baumpflegearbeiten durchgeführt. Ab Montag, 27. Januar, werden in der Kaiserallee Baumpflegemaßnahmen vorgenommen, bei denen vor allem trockene und abgestorbene Äste entfernt werden. Hierfür muss die Kaiserallee tagsüber abschnittsweise einseitig gesperrt werden. Am Freitag, 7. Februar, werden zwei Lebensbäume vor der Spitalkirche entfernt. Diese Maßnahme dient vor allem dem Schutz des denkmalgeschützten Kirchengebäudes. Während der Fällarbeiten ist der Zugang zur Kirche zeitweise eingeschränkt. Ab Montag, 10. Februar, bis voraussichtlich Samstag, 15. Februar, werden in der Lichtentaler Allee im Bereich der Klosterwiese, zwischen der Gunzenbachstraße und dem Kloster Lichtenthal, Baumpflegemaßnahmen durchgeführt, bei denen ebenfalls vor allem trockene und abgestorbene Äste entnommen werden. Hierfür muss die Lichtentaler Allee tagsüber abschnittsweise gesperrt werden. Fußgängerinnen

und Fußgänger sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer werden gebeten, zeitweise auf die Nebenwege auszuweichen. Für die mit den Arbeiten verbundenen Einschränkungen bittet das Gartenamt um Verständnis.

Diakonie informiert

Schlussverkauf für Winterkleidung im Diakonieladen LeoFünf

Aufgrund der zahlreichen Spenden hat der Diakonieladen LeoFünf noch immer ein gutes Angebot für Winterjacken und -mäntel im Damen- und Herrenbereich. Aus diesem Grund bietet der Secondhand-Laden des Diakonischen Werkes Baden-Baden und Rastatt ab sofort diese Kleidungsartikel zu stark ermäßigten Preisen an. Damit besteht für alle Interessierten die Möglichkeit preiswert und nachhaltig gut erhaltene Kleidung zu erwerben. Mit ihrem Einkauf unterstützen sie zudem direkt die sozialen Projekte des Diakonischen Werkes.

Die Verkaufsöffnungszeiten des Diakonieladens LeoFünf sind Montag und Mittwoch von 11-16 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 11-17.30 Uhr. Spendenannahme ist Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr und Freitag von 8-12 Uhr. Der Diakonieladen LeoFünf befindet sich in Rastatt in der Straße „Zur Leopoldfeste 5“ und ist für alle Interessierten geöffnet.

Von 19 Uhr bis 11 Uhr

Kaiserallee wird wieder für Verkehr geöffnet

Autos sollen zu bestimmten Zeiten künftig wieder die Kaiserallee im Bereich der Kurhauskolonnaden passieren dürfen. Darüber informierte Erster Bürgermeister Alexander Wieland in der Sitzung des Bau- und Umlegungsausschusses des Gemeinderats am Donnerstag (23. Januar).

Die neue Regelung sieht vor, dass der Bereich von 19 Uhr bis 11 Uhr wieder für den motorisierten Individualverkehr geöffnet wird. Mit der Anpassung soll den veränderten Anforderungen an den Verkehr im Zusammenhang mit der bevorstehenden

Lust auf Spaß bei der Arbeit?

Werde **MEDIENBERATER*IN** (d/w/m)
in Vollzeit/Teilzeit, im Außen- oder Innendienst!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen für unsere Magazine **Der RASTATTER** und **Der BADEN-BADENER** sowie Posts für Instagram und Prospekte zur Verteilung mit den Magazinen.

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest, zuhören kannst und abschlussicher bist, dann bewerbe dich jetzt bei uns – **Seiteneinsteiger willkommen!**

Alles Weitere im persönlichen Gespräch. **Wir freuen uns auf Dich!**

07222 9202790 | info@ggvms.de



Baustelle am Hindenburgplatz Rechnung getragen werden. Die Verwaltung berücksichtigte bei ihren Überlegungen auch die Interessen der Anlieger im Umfeld der Fieserbrücke. Im Vorfeld wurden unterschiedliche Interessengruppen befragt, um ihre Perspektiven einzubeziehen. Die neue Regelung soll im Laufe des Frühjahrs in Kraft treten. Den genauen Zeitpunkt gibt die Stadtverwaltung noch bekannt.

Staatsanwaltschaft sieht keinen Anfangsverdacht:

Vorwürfe gegen Oberbürgermeister Späth und Landrat Dusch sind unbegründet

Die Staatsanwaltschaft Mannheim hat die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen Oberbürgermeister Dietmar Späth und Landrat Prof. Dr. Christian Dusch abgelehnt. Der Anfangsverdacht der Untreue hat sich laut Staatsanwaltschaft nicht bestätigt. In einer gemeinsamen Mitteilung äußern sich die beiden erleichtert, aber auch ernüchtert über die Zuspitzung der politischen Auseinandersetzung.

Ende November wurde bei der für Wirtschaftsstrafsachen in der Region zuständigen Staatsanwaltschaft Mannheim Strafanzeige wegen Untreue gegen die beiden Aufsichtsratsvorsitzenden des Klinikums Mittelbaden gestellt. Die Staatsanwaltschaft sieht hierfür keinen Anfangsverdacht, wie sie den beiden Aufsichtsratsvorsitzenden in einem Schreiben mitteilte. Demnach wird der Strafanzeige vom 21. November 2024 gemäß Paragraf 152 Abs. 2 StPO keine Folge gegeben. Somit wurde die Eröffnung eines Strafverfahrens abgelehnt, da sich der Anfangsverdacht



*WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.*

GRÜNBau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



*OBEN: Das Cuppamare ist zwar für den normalen Badebetrieb geschlossen, Schwimmkurse werden aber dennoch angeboten.
Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg*

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 38



des Vergehens der Untreue nicht bestätigte.

Zu den unberechtigten Vorwürfen erklärt Oberbürgermeister Späth: „Obwohl ich 100-prozentig davon überzeugt war und bin, dass von meiner Seite kein Fehlverhalten vorlag, bin ich trotzdem beruhigt, dass eindeutig festgestellt wurde, dass kein Anfangsverdacht besteht. Das bestätigt, dass wir bei unseren Entscheidungen rechtlich sauber und gewissenhaft gehandelt haben. Gleichzeitig bin ich aber auch tief enttäuscht über die Art und Weise, wie hier versucht wurde, demokratische Entscheidungen zu diskreditieren. Es ist eine besorgniserregende Entwicklung, dass politische Auseinandersetzungen mit juristischen Mitteln weitergeführt werden, anstatt sie in der demokratischen Arena auszutragen. Entscheidungen, die in einem demokratischen Prozess erarbeitet wurden, verdienen Respekt, selbst wenn sie kontrovers diskutiert werden. Es sollte nicht sein, dass haltlose Vorwürfe als Mittel eingesetzt werden, um politisches Vertrauen zu erschüttern und den Diskurs zu vergiften.“

Landrat Dusch erklärt: „Einerseits bin ich erleichtert, dass der unberechtigte Vorwurf auch in den Augen des zuständigen Staatsanwalts als unberechtigt eingestuft wurde. Andererseits macht es mich betroffen und entrüstet, dass eine Person aus mir bisher völlig unbekannten Gründen, eine Anzeige gegen mich erhoben hat.“ Dusch kündigt zudem an, Akteneinsicht zu beantragen, um zu prüfen, ob die erhobenen Behauptungen den Tatbestand der üblen Nachrede, Verleumdung oder Beleidigung erfüllen.

Landkreis Rastatt im Dialog mit der Bundeswehr: Herausforderungen des Operationsplans Deutschland

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch hat sich diese Woche mit dem Verbindungsstabsoffizier des Kreisverbindungskommandos Rastatt der Bundeswehr, Oberstleutnant Gerhard Zink, ausgetauscht. Bei dem Treffen dabei waren auch Sébastien Oser, Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung, Kreisbrandmeister Marco Zacharias, der beim Landratsamt Rastatt gleichzeitig das Amt für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz leitet, sowie dessen Stellvertreter und Leiter des Sachgebiets Bevölkerungsschutz, Dominik Zoller.

Im Fokus des Gesprächs standen die Herausforderungen für die Landkreisverwaltung und den Bevölkerungsschutz, insbesondere vor dem Hintergrund des "Operationsplans Deutschland" und die sich hieraus ergebenden zivilen Unterstützungsleistungen. Zentral ging es dabei vor allem um die Rolle Deutschlands im Bündnisfall. Als mögliches Aufmarsch- und Durchmarschgebiet für NATO-Truppen kommt Deutschland dabei eine Schlüsselfunktion zu. Auch über die logistischen Herausforderungen haben sich die Vertreter unterhalten. So könne die Verlegung von bis zu 800.000 Soldaten beispielsweise die Tragfähigkeit von Brücken auf die Probe stellen.

Auf jeden Fall müsse man die Krisenreaktionskraft stetig weiter verbessern und die Resilienz stärken. „Für die auf uns zukommenden – auch militärischen – Krisen müssen wir uns als Organisation künftig noch stabiler und resilienter aufstellen“, betonte Dusch.

Es sei der erste Austausch dieser Art gewesen, der die Bedeu-



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Vertreter des Landratsamts tauschen sich mit dem Verbindungsstabsoffizier des Kreisverbindungskommandos Rastatt, Oberstleutnant Gerhard Zink, aus. Fotos: Janina Fortenbacher/LRA

tung der Rolle als Landkreis und die damit verbundenen Aufgaben im Bevölkerungsschutz deutlich gemacht habe. „Daher begrüße ich die geplante Personalverstärkung im zuständigen Amt ausdrücklich! Eine robuste Aufstellung in diesem Bereich ist dringend notwendig, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein“, so Dusch.

Cornelia von Loga als neues Mitglied in den SWR-Rundfunkrat gewählt

Der Landtag von Baden-Württemberg hat die Baden-Badener Landtagsabgeordnete Cornelia von Loga als neues Mitglied in den Rundfunkrat des Südwestrundfunks (SWR) gewählt. Sie folgt auf MdL Christiane Staab, die das Amt aus zeitlichen Gründen niedergelegt hat. Neben Guido Wolf ist Cornelia von Loga die zweite Vertreterin der CDU-Landtagsfraktion im SWR-Rundfunkrat.

Cornelia von Loga bringt umfassende berufliche Erfahrungen aus der Medienlandschaft mit. Sie war viele Jahre bei verschiedenen Radiosendern der ARD tätig und arbeitete zudem als Assistentin der Geschäftsleitung bei der ZEIT. Der SWR und die Weiterentwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sind ihr daher ein besonderes Anliegen.

„Der öffentlich-rechtliche Rundfunk steht vor großen Herausforderungen. Veränderungen im Nutzerverhalten, wie die zunehmende Dominanz von Video-Streaming gegenüber linearem Fernsehen und der zunehmende Kostendruck, erfordern innovative und kluge Ansätze. Ein Umdenken in der Programmgestaltung geht damit einher. Gleichzeitig möchte



„Staffelstabübergabe: Cornelia von Loga MdL (Mitte) folgt auf Christiane Staab MdL als SWR-Rundfunkrätin und ist künftig gemeinsam mit Guido Wolf MdL von der CDU-Landtagsfraktion entsandt

Foto: Büro Cornelia von Loga MdL

ich den Standort Baden-Baden weiter stärken, der ein wichtiger Teil der Identität des SWR ist. Ein weiteres Anliegen ist mir die Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Breite der Gesellschaft. Ich freue mich auf eine konstruktive Arbeit im Gremium – gemeinsam mit meinem Abgeordnetenkollegen Guido Wolf“, so Cornelia von Loga MdL.

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter der Telefonnummer 07222 381-5052 oder per Mail an natur-schutz@landkreis-rastatt.de.

Hüttenfreizeiten des Landkreises Rastatt:

Neun Tage Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft in der Eifel

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet auch 2025 wieder Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren an. Erstmals finden diese in dem gemütlichen Jugendhüttendorf Manderscheid in der Eifel statt.

Hier können Kinder und Jugendliche die Natur erleben und zugleich die Vorzüge fester Blockhütten genießen. Das alles umgeben von Wiesen, Spielplätzen, Erlebnisflächen und Wald.

Zur Auswahl stehen zwei Termine in den Sommerferien: Die erste Freizeit ist vom 11. bis 19. August geplant, die zweite Freizeit vom 19. bis 27. August.

Das geschulte und erfahrene Betreuerteam aus Ehrenamtlichen hat jedes Jahr aufs Neue ein abwechslungsreiches Programm am Start. In den Sommerferien 2025 stehen unter dem Motto „Die Schlümpfe – Das verlorene Hüttendorf“ Abenteuer in der Natur im Mittelpunkt. Ein vielfältiges Programm aus Geländespielen, kreativen Workshops und abendlichen Lagerfeuerstunden soll bei den Kindern für jede Menge Spaß und unvergessliche Erlebnisse sorgen.

Die Teilnahme an der Freizeit kostet 280 Euro, für kreisfremde Teilnehmende 320 Euro. Im Preis inbegriffen sind Bustransfer, Vollverpflegung, Übernachtung, Bettwäsche sowie Programmkosten. Sollten finanzielle Schwierigkeiten bestehen, können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse beantragt werden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Nähere Informationen zur Anmeldung sowie zu einem möglichen Zuschuss gibt das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ telefonisch unter 07222-381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Weitere Informationen auch unter www.landkreis-rastatt.de oder auf Instagram unter [@bsd_landkreisrastatt](https://www.instagram.com/bsd_landkreisrastatt).



EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im Februar?

Sa., 1. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Deutsch-türkische Vorlese- reise mit Bekir Meydan

Stadtbibliothek, 11 - 11.30 Uhr, Eintritt frei

International Kinder Café: ein Treffpunkt für bilinguale Familien mit Michele F. Pechlof

Stadtbibliothek, 11 - 11.30 Uhr, Eintritt frei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossenTag der offenen Tür
HLA Rastatt, 10 - 14 Uhr

Umgebung

Kreativ-Markt/Handge- machtes & Kulinarik

Faltergasse (Schwarzwaldverein), Gernsbach, 13-17 Uhr

So., 2. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Museumsöffnung

Heimatismuseum Haueneberstein, Alte Dorfstraße 6, 14-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Gymnasium Rastatt, 10 - 17 Uhr

Eröffnung der Ausstel- lung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, 76437 Rastatt, 11 Uhr - 13 Uhr

Umgebung

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Heimatismuseum heute geöffnet

Heimatismuseum Kuppenheim, Murgtalstraße 8, 14.30 - 18 Uhr

Mo., 3. Februar

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Steinmauern, K.-Spöth-Str., Feuer- wehrhaus, 14.30-17.30 Uhr

Happy Singing „Singen macht glücklich“ Chor SchwarzLicht

Schüttelkeller Bühl, 19 Uhr, An- meldungen bis 2.2.25 an thomas. kist@buehl.de oder schuettekel- ler@web.de.

Di., 4. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Bildvortrag mit Werner Henn: Indien - der Norden

Stadtbibliothek, 19 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis RastattOberweier, Rastatter Str./Mer- kurstr., 13.40-15.00 Uhr
Muggensturm, Festplatz, 15.15-18.15 Uhr

Mi., 5. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis RastattKartung, Kartunger Str., Schule, 16.00-18.00 Uhr
Winden, Auf der Eck, Schulhof, 14.30-15.45 Uhr**Fitnessboxen**

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 6. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Premiere: ANATOL - Liebe. Täuschung. EifersuchtReithalle Rastatt, 20 Uhr, Reser- vierung: www.ensemble99.de

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis RastattGausbach, Murgtalstr., Autohaus Haitzler, 16.30-17.45 Uhr
Hundsbach, Parkplatz Weiher- brücke, 14.30-16.00 Uhr

Fr., 7. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Russische Vorlese- reise mit Nadezda Andrienko

Stadtbibliothek, 11 - 11.30 Uhr, Eintritt frei

„Una Spaghetтата con Amici“

Vereinsräume in der Lichtentaler Straße 64, Baden-Baden, 18.45 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Freier Eintritt im Stadt- museum, im Riedmuseum Ottersdorf und in der Städ- tischen Galerie Fruchthalle
Stadtmuseum und Fruchthalle: 12–17 Uhr; Riedmuseum: 14–18 Uhr (März bis Oktober); Sonder- ausstellungen siehe jeweilige Homepage.**Autorenlesung: Eva Schniedertüns-Gornik**

Roman „Die Enten im Teich – Geschichten von Frauen und anderen Geheimnissen“, Buch- handlung Wortwerke, 19 Uhr

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble99Reithalle Rastatt, 20 Uhr, Reser- vierung: www.ensemble99.de
"Calliope Mini" - Robotik und Coding mit Matthias Lott, ab 8 Jahren, Lerntreff, 15 Uhr, 3 Euro, Karten in der Stadtbibliothek

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Bietigheim, Raiffeisenstr., Mehr- zweckhalle, 14.30-17.30 Uhr

Ehrlich Brothers "Diamonds"Offenburg, Edeka-Arena, Tickets unter www.s-promotion.de

Sa., 8. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Deutsch-Spanische Vor- lese- reise

Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, 11-11.30 Uhr, kostenfrei

Tag der offenen Tür der weiterführenden SchulenGymnasium Hohenbaden, 9.30 - 13 Uhr
Louis-Lepoix-Schule 10 - 13 Uhr
Robert-Schuman-Schule 10 - 13 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Anne-Frank-Schule, 10 - 13 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble99Reithalle Rastatt, 20 Uhr, Reser- vierung: www.ensemble99.de

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-baden-badener.de/eventeintrichtung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe(diese erscheint am Fr., 28. Februar): Do., 20. Februar, 17 Uhr

Märchenabend im Riedmuseum

Riedmuseum Ottersdorf, 18.30 Uhr, 5,-, Anmeldung: museen@rastatt.de oder 07222 / 972-8401

Umgebung

Tag der offenen Tür - SLOW Zentrum - Schnupperangebote, Café Lounge & Kennenlernen
Zum Murgdamm 2, Kuppenheim, SLOW Zentrum für Entspannung & innere Heilung, 10-16 Uhr

So., 9. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz: Zur Eröffnung führt Angelika Schindler ein Künstlergespräch

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble 100

Reithalle Rastatt, 17 Uhr, Reservierung: www.ensemble99.de

Umgebung

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Mo., 10. Februar

Baden-Baden

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Gravelsbaum, Austr., Parkplatz, 14.00-15.00 Uhr
Schwarzach, Bahnhofstr., Sporthalle, 15.30-18.30 Uhr

Di., 11. Februar

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Steinbach, Grundschule, Friedhof, 15.30-16.30 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Literaturkreis der Baden-Badener Bibliotheksgesellschaft

Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 15.30-17.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Informationsabend für interessierte Eltern

Aula des LWG, 18 Uhr

Probe des Günter-Horn-Chors

Musiksaal A, LWG, 19.30 Uhr

Mi., 12. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz

13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Kinderbasteln

Buchhandlung Wortwerke, 14.30 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Lichtenau, Benschurstr., Parkplatz, 15.30-18.30 Uhr
Scherzheim, Kirchstr., Rathaus, 14.00-15.15 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 13. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Cercle de conversation française

Französisch sprechen, französisch lernen in geselliger Runde, Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 17-19.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Sinzheim, Marktplatz/Neues Rathaus, 14.30-17.30 Uhr

Fr., 14. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen

Gymnasium Klosterschule vom Heiligen Grab 16 - 20 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

"Lesewelt" – Buchstabenspiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen für Kinder ab 6 Jahren

Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, Baden-Baden, 16 bis 17 Uhr, mit Literaturpädagogin Petra Grobecker. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen verstärken. Anmeldung erforderlich: 07221 / 93-2260 oder stadtbibliothek@baden-baden.de

LEGO-Nachmittage

Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, ab 8 Jahren, 14-16 Uhr, 3 Euro

Lesewelten – Leseprojekte für Erst- und Zweitklässler

Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 16-17 Uhr, kostenfrei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

"Am Samstag kam das Sams zurück" - Theater Knuth

ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 7. Februar in der Stadtbibliothek

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Forbach, Parkplatz Murgallee, Murgpark, 14.30-17.00 Uhr

Eröffnungskonzert "be-Flügel"

20 Uhr, Tickets/Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

Sa., 15. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

aler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen

Richard-Wagner-Gymnasium 9.30 - 13 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Französische Vorlesereihe mit Olivier Baillard
Stadtbibliothek, 11 - 11.30 Uhr, Eintritt frei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Party-Rock mit den Chilibones

in der Blauen Katz', 20 Uhr, der Hut geht rum

Umgebung

SG Stern Familientag in der Eishalle Hüglesheim

Eishalle Hüglesheim, 13.45 - 15.15 Uhr

So., 16. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Führung des Historischen Vereins Rastatt: "Cavalier 1"

10 Uhr, Treffpunkt: Militärstraße 11

Umgebung

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im Februar?

Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler-Hardt

Bietigheim, Bürgerzentrum (Taubkuschuppen), 9.-12. Uhr

Mo., 17. Februar

Baden-Baden

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Klang Miteinander – Gemeinsam Singen, das verbindet!

Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, 19.00 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Söllingen, Kirchstr., Rathaus, 15.45-17.15 Uhr
Stollhofen, Festplatz, Schule, 14.00-15.30 Uhr

Di., 18. Februar

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Neuweier, Kirchplatz, 17.00-18.00 Uhr
Sandweiler, Rathaus/Kirche, Iffezheimer Straße, 14.00-16.15 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Selbsthilfegruppe Aktiv gegen Krebs: Arztvortrag - Bisphosphonate in der Brustkrebs-Therapie

Ev. Johanneskirche Rastatt, 19.30 Uhr, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Mi., 19. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

BürgerTreff Stadtbildverein Baden-Baden

Theresienheim, 18 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Café International

16–18 Uhr, Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Muckenschopf, Heimbürgerstr./Hanauerstr., 14.00-14.45 Uhr
Greffern, Pappelweg, Kindergarten, 15.15-18.15 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 20. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble 101

Reithalle Rastatt, 20 Uhr, Reservierung: www.ensemble99.de

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Bermersbach, Ortsmitte, Rathaus, 14.30-15.45 Uhr
Langenbrand, Bei der Halle, 16.00-18.00 Uhr

Fr., 21. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen

Werkrealschule Lichtental 15 - 18 Uhr

Markgraf-Ludwig-Gymnasium 17 - 20 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Edi Graf und Veronika Wieland – Badischer Roman „Trüffel to go“

Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr, Eintritt inkl. Getränke / Imbiss pro Person – 15,- € - Anmeldung erbeten!

ANATOL - Liebe.

Täuschung. Eifersucht - ensemble 102
Reithalle Rastatt, 20 Uhr, Reservierung: www.ensemble99.de

"Kalif Storch" - Märchen-erzählung mit Simone Heilig

ab 5 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 14. Februar in der Stadtbibliothek

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Ötigheim, Schulstr., Rathaus, 14.30-17.30 Uhr

Kammerstück "Frau Müller muss weg"

Volksschauspiele Ötigheim, Tellplatzweg, Info: www.volksschauspiele.de, 07222 / 968 792

Sa., 22. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen

Schulstiftung Pädagogium 10 - 15 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Deutsche Vorlesereise des Vereins „Leselust in Baden“

Stadtbibliothek, 11 - 11.30 Uhr, Eintritt frei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März

2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Der Auwald inmitten des Polders Greffern-Söllingen - Wanderung

Pamina-Rheinparkguide Christel Zorn und Peter Vogler, Greffern, 14–17 Uhr, 8,-, Anmeldung unter 07222 / 1 591 085 oder 0151 / 59 473 689

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble 103

Reithalle Rastatt, 20 Uhr, Reservierung: www.ensemble99.de

WOLLE! - Die Wolfgang Petry Tribute Band

Rheinau Pub, 20 Uhr

Der Auwald inmitten des Polders Greffern-Söllingen - Wanderung

PAMINA Rheinpark, Pamina-Rheinparkguide Christel Zorn und Peter Vogler, Greffern, 14–17 Uhr, 8,-, Kinder bis 12 Jahren frei, Anmeldung nötig unter 07222 / 1591085 oder 015159473689

Umgebung

Kammerstück "Frau Müller muss weg"

Volksschauspiele Ötigheim, Tellplatzweg, Info: www.volksschauspiele.de, 07222 / 968 792

So., 23. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz

Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gfkj@gfkj.de, www.gfkj.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

ANATOL - Liebe. Täuschung. Eifersucht - ensemble 104

Reithalle Rastatt, 17 Uhr, Reservierung: www.ensemble99.de

vierung: www.ensemble99.de

4. Musikalischer Talent-schuppen
Evangelische Thomaskirche, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Kammerkonzert Kulturring
11 Uhr, Tickets und weitere Informationen: www.kulturausgaggenau.de

Mo., 24. Februar

Baden-Baden

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz
Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gjk@gfjk.de, www.gfjk.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Halberstung, Kastanienstr./Ulmstr., Schule, 14.30-16.00 Uhr
Leiberstung, Yburgstr., Kindergarten, 16.15-17.45 Uhr

Di., 25. Februar

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Haueneberstein, Großer Maien, Halle, 17.00-18.00 Uhr
Varnhalt, An der Weinsteige, 15.30-16.30 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz
Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gjk@gfjk.de, www.gfjk.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Mi., 26. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz
Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gjk@gfjk.de, www.gfjk.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Au am Rhein, Rheinhalle, Parkplatz, 15.30-18.30 Uhr
Würmersheim, Gemeindezentrum Mozartstr., 13.45-15.15 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 27. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz
Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gjk@gfjk.de, www.gfjk.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

Cercle de conversation française
Französisch sprechen, französisch lernen in geselliger Runde, Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 17-19.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

Faschingskult mit der Stehgreifband
Schnick-Schnack Niederbühl, 20 Uhr, 10 Euro

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Hügelsheim, Schwarzwaldhalle, Schwarzwaldstr., 14.30-16.00 Uhr

Fr., 28. Februar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Gesellschaft der Freunde junger Kunst GFJK zeigt Werke der Künstlerin Nurcan Giz
Altes Dampfbad, Marktplatz 13, Baden-Baden, gjk@gfjk.de, www.gfjk.de, ÖZ: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa., So., Fe. 11-17 Uhr

LEGO-Nachmittage
Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, für Kinder ab 8 Jahren, 14-16 Uhr, 3 Euro

Rastatt

Winterpause: Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do., Fr., Sa.: 12-17 Uhr; So., Feiertage: 11-17 Uhr

"Ein total genialer Mummeltag" - Lesung mit Nora Imlau
ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 21. Februar in der Stadtbibliothek

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Müllhofen, Kindergarten Müllhofen, 14.30-15.45 Uhr
Vormberg, Kindergarten Vormberg, 16.00-18.00 Uhr

Fasnacht

Sa., 1. Februar

Kinderfaschingsumzug mit Narrenbaumstellen an der Geroldsauer Mühle
Forstamt Geroldsau, 11.11 Uhr

Do., 6. Februar

1. Schnurren, Turnverein 1896 Hörden e. V.
Flößerhalle Hörden, 19 Uhr

Fr., 7. Februar

Fremdensitzung GroKaGe Gaggenau
19.11 Uhr, Einlass 18.11 Uhr

Sa., 8. Februar

Fremdensitzung GroKaGe Gaggenau
18.11 Uhr, Einlass 17.11 Uhr

So., 9. Februar

Fremdensitzung GroKaGe Gaggenau
17.11 Uhr, Einlass 16.11 Uhr
Prunk- und Fremdensitzung der GroKaGe Sandweiler
Rheintalhalle Sandweiler, Einlass 15 Uhr, Beginn 16:11 Uhr, Eintritt 15€

Do., 13. Februar

2. Schnurren, Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde
Flößerhalle Hörden, 19 Uhr

Sa., 15. Februar

Jubiläumsumzug Schartenberghexen Eisental e.V.
Ortskern Eisental, 15.33 Uhr
Schmalzlocher Schlempeparty, Narrenzunft Schmalzloch Hörden e. V.
Flößerhalle Hörden, 19.59 Uhr
Prunksitzung GroKaGe Niederbühl
Sporthalle, 19.11 Uhr, 15,-

So., 16. Februar

Kindermaskenball, Narrenzunft Schmalzloch Hörden e. V.
Treffpunkt zum Umzug: Grundschule Hörden, 14.01 Uhr
Kinderfasching GroKaGe Niederbühl
Sporthalle Niederbühl, 15.11 Uhr, pay what you want

Sa., 22. Februar

Narrenbaumstellen und Fasnachtsumzug Gernsbacher Waldschädder e. V.
Altstadt Gernsbach, 13.11 Uhr

Umzug Reblandhexen Varnhalt e. V. und Narrenclub Varnhalter Rebschenkele
Ortskern Varnhalt, 14.11 Uhr

1. KNG-Sitzung
Pfarrgemeindezentrum Herz Jesu Rastatt, 19.33 Uhr

Partysitzung GroKaGe Niederbühl mit Tanz, Gesang und DJ
Sporthalle, 15.11 Uhr, 15,-

KNG-Sitzung
Pfarrgemeindezentrum Herz Jesu, 19.33 Uhr, Restkarten unter kng-karten@gmx.de oder 07222 / 81 919 oder kng-rastatt.de.

So., 23. Februar

Pfarrfasching in Plittersdorf
Gemeindehaus Plittersdorf, 14.00
Narrensprung Etjer Mühlenjockel e. V.
Ortskern Ötigheim, 13.33 Uhr

Mi., 26. Februar

KNG-Sitzung
Pfarrgemeindezentrum Herz Jesu, 19.33 Uhr, Restkarten unter kng-karten@gmx.de oder 07222 / 81 919 oder kng-rastatt.de.

Do., 27. Februar

Fasnachtsumzug Narrenzunft Otterschweier Leimewängsch e.V
Ortskern Ottersweier, 14 Uhr

4. Schnurren, Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden e. V.
Flößerhalle Hörden, 19 Uhr

Rathausstürmung GroKaGe Sandweiler
mit anschließendem Narrengericht, Beginn 17:11 Uhr

PNC Rathausstürmung mit den Schulkindern
Rathaus Plittersdorf, 11.00 Uhr, danach im Schulhof närrisches Treiben

kfd Zwölf Apostel: Frauenfastnacht
Gemeindezentrum am Rötterberg, 19.31 Uhr, Karten am 15.2., 9:30–11:30 Uhr: 0157/ 55 035 404, 11,-

Fr., 28. Februar

kfd Zwölf Apostel: Frauenfastnacht
Gemeindezentrum am Rötterberg, 19.31 Uhr, Karten am 15.2., 9:30–11:30 Uhr: 0157/ 55 035 404, 11,-

Nachtumzug Carnevalverein Spessart Eber e.V.
Ortskern Spessart, 19.11 Uhr

1. Riedsitzung in der Altrheinhalle
Altrheinhalle Plittersdorf, 19.11. Uhr

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Apotheken-Notdienst

Sa., 1. Februar

Annen-Apotheke
Bischweier
Friedrichstr. 4
07222 / 4 83 33

Bernhardus-Apotheke
Bietigheim
Badenstr. 9
07245 / 24 76

Rheintal-Apotheke Bühl
Weidmattenstr. 2
07223 / 9 45 80

Augusta-Apotheke am
Augustaplatz, Baden-
Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 / 2 45 37

So., 2. Februar

Marien-Apotheke Baden
Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 / 6 16 79

Schönberger-Apotheke
Malsch
Hauptstr. 43
07246 / 9 22 90

Schwarzwald-Apotheke
Bühlertal
Hauptstr. 144
07223 / 7 24 50

Mo., 3. Februar

Rebland-Apotheke
Baden-Baden
Steinbacher Str. 19
07223 / 5 29 11

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
07222 / 3 41 52

Di., 4. Februar

Flößer-Apotheke
Steinmauern
Elchesheimer Str. 1 A
07222 / 20 05 91

Kreuz-Apotheke Baden-
Baden
Lange Str. 37
07221 / 2 55 02

Stadt-Apotheke
Kuppenheim
Luisenstr. 2
07222 / 4 15 19

Yburg-Apotheke Bühl-
Weitenung
Offenhofener Str. 2
07223 / 95 86 20

Mi., 5. Februar

Bernhardus-Apotheke
Bietigheim
Badenstr. 9
07245 / 24 76

Central-Apotheke
Gaggenau
Hauptstr. 28
07225 / 9 65 60

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
07221 / 8 15 25

Do., 6. Februar

Schwanen-Apotheke Bühl
Schwanenstr. 7
07223 / 2 45 22

Walburgis Apotheke
Sandweier
Sandweierer Str. 18
07221 / 6 19 84

Sophien Apotheke,
Baden-Baden
Sophienstr. 4
07221 / 2 81 64 44

Fr., 7. Februar

Eberstein-Apotheke
Hauenberstein
Rathausplatz 7
07221 / 6 37 35

Rathaus-Apotheke
Elchesheim-Iltingen
Rathausplatz 6
07245 / 30 88

Cäcilien-Apotheke,
Baden-Baden
Hauptstr. 64
07221 / 74 69

neue Apotheke
Stadtgarten, Bühl
Eisenbahnstr. 21
07223 / 38 38

HIER

könnte Ihre Anzeige stehen!
Tel. 072 22 / 9 20 27 90

Sa., 8. Februar

Bäder-Apotheke Baden-
Baden
Gernsbacher Str. 34
07221 / 2 40 56

Rhein-Apotheke Lichtenau
Hauptstr. 2
07227 / 99 19 30

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raumentaler Str. 65
07222 / 3 85 99 90

Neue Apotheke Mitte,
Iffezheim
Mittelweg 5
07229 / 24 40

So., 9. Februar

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden
Rheinstr. 9
07221 / 6 24 46

Löwen-Apotheke
Gernsbach
Igelbachstr. 3
07224 / 33 97

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
07222 / 9 68 97 90

Mo., 10. Februar

Eberstein-Apotheke
Ottenu
Beethovenstr. 30
07225 / 7 03 04

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
07222 / 93 82 36

Marien-Apotheke Baden
Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 / 6 16 79

Sonnen-Apotheke
Ottersweier
Laufer Str. 8
07223 / 2 44 02

Di., 11. Februar

Apotheke St. Laurentius

Bad Rotenfels
Murgtalstr. 85
07225 / 13 02

Meister-Erwin-Apotheke,
Baden-Baden
Steinbacher Str. 35
07223 / 9 65 40

neue Apotheke Rheinau,
Rastatt
Rheinauer Ring 160 / 3
07222 / 2 96 76

Mi., 12. Februar

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
07222 / 9 68 97 90

Drei-Eichen-Apotheke,
Baden-Baden
Rheinstr. 63
07221 / 6 38 08

Do., 13. Februar

Antonius-Apotheke Au am
Rhein
Wehrstr. 20
07245 / 40 58

Rhein-Apotheke Lichtenau
Hauptstr. 2
07227 / 99 19 30

Augusta-Apotheke am
Augustaplatz, Baden-
Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 / 2 45 37

Fr., 14. Februar

Aesculap-Apotheke Bühl
Robert-Koch-Str. 70 C
07223 / 8 06 57 00

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden
Rheinstr. 9
07221 / 6 24 46

Zay-Apotheke Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
07222 / 2 29 10

Sa., 15. Februar

Adler-Apotheke Rastatt

Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 / 3 27 24

Löwen-Apotheke Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 3
07221 / 2 21 20

Central Apotheke, Bühl
Hauptstr. 56
07223 / 98 32 12

So., 16. Februar

Bernhardus-Apotheke
Bietigheim
Badenstr. 9
07245 / 24 76

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
07221 / 8 15 25

Stadt-Apotheke
Gaggenau
Hauptstr. 87
07225 / 9 66 70

Mo., 17. Februar

Falken-Apotheke
Hügelsheim
Hauptstr. 47
07229 / 20 18

Löwen-Apotheke
Gernsbach
Igelbachstr. 3
07224 / 33 97

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
07222 / 3 32 96

Schwarzwald-Apotheke
Bühlertal
Hauptstr. 144
07223 / 7 24 50

Di., 18. Februar

Rheintal-Apotheke Bühl
Weidmattenstr. 2
07223 / 9 45 80

Schwarzwald Vital
Apotheke Gaggenau
Bismarckstr. 53
07225 / 91 76 90

Wendelinus-Apotheke
Weisenbach
Am Zimmerplatz 2
07224 / 99 17 80

Tell-Apotheke Ötigheim
Händelstr. 7
07222 / 2 21 16

Mi., 19. Februar

Ahorn-Apotheke

Der Apotheken-Notdienst
dauert von 8.30 Uhr bis
8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Not-
dienstes: 0800 / 00 22 8 33
(kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69
Ct./Min. aus Mobilnetz),
www.22833.mobi

Alle Angaben ohne
Gewähr. Datenstand
23. Januar 2025

Muggensturm
Hauptstr. 52
07222 / 89 19

Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Baden-Baden
Sophienstr. 7
07221 / 3 03 50

Neue Apotheke Mitte,
Iffezheim
Mittelweg 5
07229 / 24 40

Do., 20. Februar

Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 / 3 27 24

Löwen-Apotheke Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 3
07221 / 2 21 20

Central Apotheke Bühl
Hauptstr. 56
07223 / 98 32 12

Fr., 21. Februar

neue Apotheke

Schwarzach
Hurststr. 14
07227 / 20 01

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raumentaler Str. 65
07222 / 3 85 99 90

Stadt-Apotheke
Gaggenau
Hauptstr. 87
07225 / 9 66 70

Sa., 22. Februar

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
07222 / 3 41 52

Sophien Apotheke,
Baden-Baden
Sophienstr. 4
07221 / 2 81 64 44

So., 23. Februar

Walburgis Apotheke
Sandweiler
Sandweierer Str. 18
07221 / 6 19 84

Wendelinus-Apotheke

Weisenbach
Am Zimmerplatz 2
07224 / 99 17 80

neue Apotheke
Stadtgarten Bühl
Eisenbahnstr. 21
07223 / 38 38

Mo., 24. Februar

Annen-Apotheke
Bischweier
Friedrichstr. 4
07222 / 4 83 33

Antonius-Apotheke Au
am Rhein
Wehrstr. 20
07245 / 40 58

Neue Apotheke Cité,
Baden-Baden
Gewerbepark Cité 7
07221 / 39 39 60

Di., 25. Februar

Georgen-Apotheke
Rastatt
Kaiserstr. 57

07222 / 93 43 00

Murgtal-Apotheke
Gernsbach
Gottlieb-Klump-Str. 12
07224 / 38 06

Lender-Apotheke Sasbach
Hauptstr. 19
07841 / 44 79

Mi., 26. Februar

Central-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 4
07222 / 3 42 90

neue Apotheke Bühlertal
Hauptstr. 12
07223 / 99 94 44

Alte Hof-Apotheke,
Baden-Baden
Lange Str. 2
07221 / 2 49 25

Do., 27. Februar

Bäder-Apotheke Baden-
Baden
Gernsbacher Str. 34
07221 / 2 40 56

Falken-Apotheke
Hügelsheim
Hauptstr. 47
07229 / 20 18

Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum
Gaggenau
Hildastr. 31 B
07225 / 68 97 80

Fr., 28. Februar

Adler-Apotheke
Kuppenheim
Friedrichstr. 82
07222 / 4 70 10

Berthold-Apotheke, Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 72
07221 / 2 23 31

Apotheke am
Johannesplatz Bühl
Johannesplatz 10
07223 / 97 96 80

amtliche
Ein-
richtung

Produ-
zent,
Her-
steller

Damen-
haube
(18. Jh.)

höchster
Berg
Nord-
amerikas

Beweis-
stück

Kopf-
zeile von
Texten

Schub-
fach

offene
Wasser-
leitung

ge-
frorene
Nässe

Schlaufe

Himmels-
richtung
(Abk.)

Wasch-
raum
(Kw.)

Laut
der
Rinder

immun

Lösung
eines
Pro-
blems

med.:
Kno-
chenab-
nutzung

letzt
er
Tag
des
Monats

ehem.
dt. Zah-
lungs-
mittel

3

Abk.:
Garage

Rufname
von
Guevara,
† 1967

4

franz.,
latei-
nisch:
und

Zahl-
wort

oberste
Zell-
schicht
der Haut

Stelle

Hühner-
vogel

Borken-
käfer-
gattung

in guter
Kon-
dition

Berg-
hütten-
wirt

schertz-
haft: US-
Soldat

unbe-
festigt

unge-
weichte
Hostie

religiöse
Hand-
lung

Katzen-
laut

mongo-
lische
Nomaden

zusam-
menge-
hörende
Teile

2

dt. Schau-
spielerin
(f, Karin)

US-Bundes-
krimi-
polizei

islän-
disches
Parla-
ment

weibl.
Borsten-
tier

türk.
Staats-
mann
(f, Kemal)

6

Adliger
im alten
Peru

englisch:
einges-
chaltet

Film mit
Jodie
Foster

Nasen-
juck-
reiz

ein Binde-
wort

Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort
MEDIENBERATER *INNEN
Sowohl Innen- als auch Außendienst (d/w/m)

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen
fürs Magazin, für Instagram und künftige
Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur
Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.
Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.
Alles Weitere im persönlichen Gespräch!
Bei Interesse: 07222 9202790

1

2

3

4

5

6

7

8

DEIKE DRa 1912 24-3

Auflösung siehe Seite 38

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Katholische Kirchengemeinde Baden-Baden-Rebland

Sa., 01. Februar

Varnhalt: KEINE Anbetungsstunde
18.00 Uhr, Varnhalt: feierl. Lichtmessamt mit Kerzenweihe und Lichterprozession, mitgestaltet von den Kommunionkindern

So., 02. Februar

10.00 Uhr, Eisental: Amt z. Fest mit Kerzenweihe und Lichterprozession, Gedenken an Pia und Paul Fröhlich
10.00 Uhr, Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal
11.15 Uhr, Eisental: Taufe von Moritz Lunzer

Di., 04. Februar

7.45 Uhr, Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.00 Uhr, Eisental: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
18.30 Uhr, Steinbach: Hl. Messe mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Mi., 05. Februar

7.45 Uhr, Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr, Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen
19.00 Uhr, Varnhalt: Taizé-Gebet

Do., 06. Februar

7.45 Uhr, Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.30 Uhr, Neuweiler: Hl. Messe
Fr., 07. Februar
18.30 Uhr, Steinbach: Rosenkranz
18.30 Uhr, Varnhalt: Hl. Messe

Sa., 08. Februar

17.00 Uhr, Steinbach: Anbetungsstunde
18.00 Uhr, Steinbach: Vorabendmesse

So., 09. Februar

10.00 Uhr, Neuweiler: Hl. Amt
Di., 11. Februar
7.45 Uhr, Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.00 Uhr, Eisental: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
18.30 Uhr, Steinbach: Hl. Messe zu Unserer Lieben Frau von Lourdes

Mi., 12. Februar

7.45 Uhr, Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr, Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen
19.00 Uhr, Varnhalt: Taizé-Gebet

Do., 13. Februar

7.45 Uhr, Neuweiler: Gottes-

dienst der Grundschüler/innen
18.30 Uhr, Neuweiler: Hl. Messe

Fr., 14. Februar

10.30 Uhr, Steinbach: Kapelle Haus Hanna: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
18.30 Uhr, Steinbach: Rosenkranz
18.30 Uhr, Eisental: Hl. Messe, Gedenken an verstorbene Angehörige

Sa., 15. Februar

17.00 Uhr, Eisental: Anbetungsstunde
18.00 Uhr, Eisental: Vorabendmesse, Gedenken an Reinhold Rettig und verstorbene Angehörige

So., 16. Februar

10.00 Uhr, Varnhalt: Hl. Amt, mitgestaltet vom Kirchenchor
1. Seelenamt für Luise Schechinger
1. Seelenamt für Walter Bäuerle
10.00 Uhr, Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Di., 18. Februar

7.45 Uhr, Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.00 Uhr, Eisental: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
18.30 Uhr, Steinbach: Hl. Messe

Mi., 19. Februar

7.45 Uhr, Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr, Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen
11.00 Uhr, Steinbach CHD: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
19.00 Uhr, Varnhalt: Taizé-Gebet

Do., 20. Februar

7.45 Uhr, Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.30 Uhr, Neuweiler: Hl. Messe

Fr., 21. Februar

18.30 Uhr, Steinbach: Rosenkranz
18.30 Uhr, Eisental: Hl. Messe

Sa., 22. Februar

17.00 Uhr, Neuweiler: Anbetungsstunde
18.00 Uhr, Neuweiler: Vorabendmesse

So., 23. Februar

10.00 Uhr, Steinbach: Hl. Amt
11.15 Uhr, Steinbach: Taufe von Sophie Schnurr

Di., 25. Februar

7.45 Uhr, Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.00 Uhr, Eisental: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
18.30 Uhr, Umweger Kapelle: Hl. Messe

Mi., 26. Februar

7.45 Uhr, Eisental: Gottesdienst

der Grundschüler/innen
7.45 Uhr, Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen
19.00 Uhr, Varnhalt: Taizé-Gebet

Do., 27. Februar

der 7. Woche im Jahreskreis
7.45 Uhr, Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.30 Uhr, Neuweiler: Hl. Messe

Fr., 28. Februar

10.30 Uhr, Steinbach: Kapelle Haus Hanna: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
18.30 Uhr, Steinbach: Rosenkranz
18.30 Uhr, Eisental: Hl. Messe

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Rastatt

BEFG in Deutschland K.d.ö.R



Herzliche Einladung!

Jeden Sonntag um 10 Uhr in der Odenwaldstr. 20 Gottesdienst mit Musikband und Kinderbetreuung. Im Anschluss Kirchen-Café in gemütlicher Runde.

Jeden Freitagabend Jungchar-, Teen- und Jugendtreff.

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen: www.efg-rastatt.de

Wir sind Evangelisch, weil das Evangelium die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes ist.

Wir sind Freikirchlich, weil die Mitgliedschaft auf der freien und persönlichen Glaubensentscheidung an Jesus Christus und auf den freiwilligen Entschluss zur Taufe beruht.

Wir sind eine Gemeinde, weil uns der Glaube miteinander verbindet und weil unsere Mitglieder in den wichtigen Fragen Mitverantwortung tragen.

Lutherkirche Baden-Baden

23.02.2025

18.00, Gottesdienst, Godi. leitung T.Müller, Organist/in: Wagner

Pauluskirche Baden-Baden

16.02.2025

17.00, Gottesdienst, Godi. leitung: T.Müller

Friedensgemeinde Baden-Baden

02.02.2025

10.00, Abendmahlsgottesdienst, Godi.leitung: Olesen, Organist/in: Zarayskaya

9. Februar

10.00 Familiengottesdienst mit Kirchkafee, Godi.leitung: KiGo-Team, Organist/in: Zarayskaya

16. Februar

10.00 Gottesdienst, Friedensstifter, Godi.leitung: Stefan Maas, Organist/in: Zarayskaya

21.02.2025

18.30 Gottesdienst mit Konfis und Abendbrot, Godi.leitung: Keim, Organist/in: Konfiband

Steinbach Matthäuskirche

09.02.2025

10.30 Familienkirche, Godi.leitung: Schönlé + Team, Organist/in: Anna Stanimak

Sinzheim Matthäuskirche

2. Februar

10.30 Abendmahlsgottesdienst, Godi.leitung: Schweig, Organist/in: Anna Stanimak

16.02.2025

10.30 Abendmahlsgottesdienst, Godi.leitung: Scharf, Organist/in: Barbara Krätschmer-Hochst

23. Februar

10.30 Gottesdienst, Godi.leitung: Faller, Organist/in: Bläser

Röm.-kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried

Lindenstraße 2, Iffezheim
Tel. 07229 / 870,
kontakt@kath-iffezheim-ried.de

heim-ried.de, aktuelle Informationen auf www.kath-iffezheim-ried.de

Gottesdienst

Samstag, 1.2.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier mitgestaltet von CHORISSIMA

Sonntag, 2.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz
19:00 Iffezheim Bibel Teilen i

Montag, 3.2.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 5.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 7.2.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Sonntag, 9.2.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier
18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 10.2.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 12.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 14.2.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Samstag, 15.2.

18:00 Iffezheim Wort-Gottes-Feier mit Segnung für Paare

Sonntag, 16.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 17.2.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 19.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 21.2.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Sonntag, 23.2.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier
18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 24.2.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 26.2.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 28.2.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Röm.-kath. Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos

Pfarrkirche St. Dionys, Baden-Oos

Samstag, 01. Februar
17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 02. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 07. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08. Februar
17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 09. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15. Februar
17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 16. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. Februar
17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche St. Katharina, Sandweiler

Samstag, 01. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier zu
Maria Lichtmess mit Kerzenwei-
he und Blasiussegen

Dienstag, 04. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar
10:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 24. Februar
18:30 Uhr Bündnisandacht der
Schönstattmütter

Dienstag, 25. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

An allen Werktagen beten wir
den Rosenkranz um 18:00 Uhr,
sonn- und feiertags um 13:30
Uhr.

Autobahnkirche St. Christophorus

Sonntag, 02. Februar
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen,
mitgestaltet vom Musikverein
Sandweiler

Montag, 03. Februar
20:00 Uhr Taizé-Gebet

Dienstag, 04. Februar
20:00 Uhr Kontemplation

Sonntag, 09. Februar
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar
20:00 Uhr Kontemplation

Sonntag, 16. Februar
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18. Februar
20:00 Uhr Kontemplation

Sonntag, 23. Februar
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 25. Februar
20:00 Uhr Kontemplation

Pfarrkirche St. Bartholomäus, Haueneberstein

Sonntag, 02. Februar
11:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 03. Februar
19:30 Uhr „Lasst uns in die
Stille hören“ - Herzensgebet im
Bartholomäushaus

Donnerstag, 06. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 09. Februar
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 13. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar
11:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar
11:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Februar
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 27. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirchengemeinde Baden-Baden

Samstag, 01.02.

14:00 St. Bonifatius Goldene
Hochzeit von Waltraud und
Joachim Weggler

18:00 St. Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

18:00 Hl. Geist Eucharistiefeier
(Vikar Lazar) mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
Fam. Eckerle, Fam. Reinhard
sowie alle Angeh.

18:00 St. Antonius Wort-Got-
tes-Feier (Hr. Waizenegger) mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 02.02.
9:00 ACURA-Klinik Wort-Got-
tes-Feier (Fr. Wurz)

9:30 St. Josef Eucharistiefeier
(Vikar Lazar) mit Kerzenweihe

und Blasiussegen
10:30 Klinikum Balg Wort-Got-
tes-Feier (Fr. Wurz)

11:00 St. Bonifatius Eucharistie-
feier (Pfr. Koffler) mit Kerzenwei-
he und Blasiussegen,
Predigtreihe, Ansprache: Sebas-
tian Felsner parallel Kinderkirche

11:00 St. Bernhard Eucharistie-
feier (Vikar Lazar) mit Kerzen-
weihe und Blasiussegen
18:00 Stiftskirche Eucharistiefei-
er (Dekan Seiser) mit Kerzenwei-
he und Blasiussegen

Dienstag, 04.02.
10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:30 St. Bernhard Eucharistie-
feier

18:45 St. Bonifatius Taizégebet
20:00 Krypta St. Bernhard Lob-
preis und Anbetung

Mittwoch, 05.02.
17:00 St. Bernhard Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“

Donnerstag, 06.02.
11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Freitag, 07.02.
15:00 Stiftskirche Anbetung
17:00 St. Bernhard Rosenkranz
18:30 St. Bonifatius Eucharistie-
feier mit Anbetung

Samstag, 08.02.
18:00 St. Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
Erich Eller u. Uschi Kühne u.
Angeh.

18:00 Hl. Geist Wort-Gottes-
Feier (Hr. Krempel)
18:00 St. Antonius Eucharis-
tiefeier (Pfr. Koffler) mit der
Jugendband „Spielraum“

Sonntag, 09.02.
9:30 St. Josef Eucharistiefeier
(Pfr. Koffler)

11:00 St. Bonifatius Eucharis-
tiefeier (Vikar Lazar) parallel
Kinderkirche

11:00 St. Bernhard Eucharistie-
feier (Pfr. Koffler)
18:00 Stiftskirche Eucharistiefei-
er (Vikar Lazar) Familie Grethel

Dienstag, 11.02.
10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:30 St. Bernhard Eucharistie-
feier mit der kfd St. Bernhard

18:45 St. Bonifatius Taizégebet
Mittwoch, 12.02.
17:00 St. Bernhard Rosenkranz

17:45 St. Eucharistie Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“

18:30 St. Eucharistiefeier
19:00 Krypta St. Bernhard
Pray-Station
Jugendgottesdienst

Donnerstag, 13.02.
11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Freitag, 14.02.
15:00 Stiftskirche Anbetung
17:00 St. Bernhard Rosenkranz

Samstag, 15.02.

18:00 St. Eucharistiefeier (Vikar Lazar)

18:00 Hl. Geist Eucharistiefeier
(Pfr. Koffler)

18:00 St. Antonius Wort-Gottes-
Feier (Hr. Waizenegger)

Sonntag, 16.02.
9:00 ACURA-Klinik Wort-Got-
tes-Feier (Diakon Lenski)

9:30 St. Josef Eucharistiefeier
(Vikar Lazar)

10:30 Klinikum Balg Wort-Got-
tes-Feier (Diakon Lenski)

11:00 St. Bonifatius Eucha-
ristiefeier (Pfr. Koffler) parallel
Kinderkirche

11:00 St. Bernhard Eucharistie-
feier (Vikar Lazar)

18:00 Stiftskirche Eucharistie-
feier (Pfr. Hoffmann)
Katharina Wiesand

Dienstag, 18.02.
9:30 St. Bernhard Närrische
Andacht der kfd St. Bernhard
anschl. heiteres Frühstück

10:00 St. Josef, Eucharistiefeier
18:30 St. Bernhard, Eucharis-
tiefeier Dr. Hermann, Lott u.
Elisabeth Friedel

18:45 St. Bonifatius Taizégebet
20:00 Krypta St. Bernhard Lob-
preis und Anbetung

Mittwoch, 19.02.
17:00 St. Bernhard Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“

Donnerstag, 20.02.
11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Freitag, 21.02.
15:00 Stiftskirche Anbetung
17:00 St. Bernhard Rosenkranz
17:00 KWA Hahnhof Wort-
Gottes-Feier

18:30 St. Bonifatius Eucharistie-
feier

Samstag, 22.02.
18:00 St. Eucharistie Wort-Got-
tes-Feier (Fr. Wurz)

18:00 Hl. Geist Eucharistiefeier
(Vikar Lazar)

18:00 St. Antonius Ökumeni-
sche Wort-Gottes-Feier (Hr.
Waizenegger, ev. Pfr. Müller)
mit Reimpredigt von Pfarrer
Müller

Sonntag, 23.02.
9:30 St. Josef Eucharistiefeier
(Vikar Lazar)

11:00 St. Bonifatius Eucharis-
tiefeier (Vikar Lazar) parallel
Kinderkirche

11:00 St. Bernhard Eucharistie-
feier (Pfr. Koffler)

18:00 Stiftskirche Eucharistiefei-
er (Pfr. Hoffmann) Dr. Hermann
Georg Peter u. Angeh.

Montag, 24.02.
18:30 ACURA-Klinik Wort-Got-
tes-Feier

Dienstag, 25.02.
10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:45 St. Bonifatius Taizégebet

Mittwoch, 26.02.

17:00 St. Bernhard Rosenkranz

17:45 St. Eucharistie Rosenkranz

18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“

18:30 St. Eucharistiefeier
Donnerstag, 27.02.
11:30 Stiftskirche Rosenkranz

12:15 Stiftskirche City-Messe

Freitag, 28.02.
15:00 Stiftskirche Anbetung
17:00 St. Bernhard Rosenkranz

18:30 St. Bernhard Eucharistie-
feier mit Seelenamt

Weitere Gottesdienste und Beichtgelegenheiten

**Cistercienserinnen-Abtei
Lichtenthal**

sonntags

8:45 Terz

9:00 Eucharistiefeier mit
Gregorianischem Choral

02.02.

von 14:00 - 17:00 Eucharistische
Anbetung anschl. Vesper mit
eucharistischem Segen

Mo, u. Mi:

17:30 Eucharistiefeier

Di, Do, Fr, Sa

07:15 Eucharistiefeier

täglich

17:00 gesungene Vesper

Gottesdienste in anderen Sprachen

samstags

18:00 St. Josef, kroatische
Eucharistiefeier

sonntags

15:00 St. Josef, polnische Eucha-
ristiefeier

Sonntag, 02.02.

08:45 St. Bernhard, ukrainische
Eucharistiefeier

Sonntag, 16.02.

08:45 St. Bernhard, ukrainische
Eucharistiefeier

Beichtgelegenheiten

Seelsorgeeinheit:

Beichttermine bitte über das
Pfarrbüro anfragen:

01., 15.02.

16:00 St. Josef

08., 22.02.

16:00 St. Bernhard

Abtei Lichtenthal:

Sa

16:00

Notfallnummern, Blutspende, Hilfe

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Krankentransport	07222 / 19 222
Ärztendienst	116 117

WO ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer)
WAS ist passiert? Kurze Unfallschilderung
WIEVIELE Verletzte/ Betroffene sind beteiligt?
WELCHE Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?
WARTEN auf Rückfragen.
 Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

DRK-BLUTSPENDE

Blutspendetermin reservieren unter www.blutspende.de/termine

Mo., 3.2., 14–19 Uhr, Löwensaal, Baden-Baden-Lichtental, Hauptstraße 89

Mi., 12.2., 14–19 Uhr, Reithalle, Rastatt, Am Schlossplatz 9

Mo., 3.3., 14–19 Uhr, Geroldsauer Mühle, Baden-Baden, Geroldsauer Straße 54

Mi., 12.3., 14–19 Uhr, Reithalle, Rastatt, Am Schlossplatz 9

NOTFALL-HILFE

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

☎ 07222 / 1 92 92
 Klinikum Mittelbaden – Rastatt, Engelstraße 39
 Sa., So., Fe. 10–20 Uhr, Mo.–Fr. geschlossen

Zahnärztlicher Notfalldienst

☎ 0761 / 120 100 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117

Öffnungszeiten, Anschriften: www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Hebammenpraxis Rastatt
 Herrenstraße 4
 ☎ 07222 / 37222

TIERHILFE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 0800 / 93 00 600
 Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Kevin Fingermann
 ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h) 0179 / 410 52 42

Wildtierpflegestation Mittelbaden e.V.
 Anja Starck, ☎ 0171 / 417 30 05 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

HILFE & BERATUNG

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung
 Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. ☎ 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 3040, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Obstruktive Schlafapnoe
 Beratung 24/7: Rolf Weber, Tel. 07222 / 935 886 oder atemaussetzer@outlook.com. Mtl. Präsenzsitzungen in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mtl. Vortrag in Reha-Klinik Höhenblick. Thema: Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten obstruktiven Schlafapnoe. Termine auf Anfrage.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funksensible Menschen
 Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen
 Info/Kontakt: Kontaktstelle

für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen
 Hilfe und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, [shg.lebensfreude@gmx.de](mailto:lebensfreude@gmx.de)

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Baden-Baden
 Info: ☎ 07221 / 64825 und 0178 / 5048 313. Unsere Vortragsveranstaltungen finden regelmäßig in Baden-Baden-Oos im hinteren Gebäude der „Freien Evangelischen Kirche Gospelhouse“, Wilhelm-Drapp-Straße 7, statt.

Schwangerschafts- und Konfliktberatung
 anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9–12 Uhr, ☎ 07222 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere
 anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen
 Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuvogel-rastatt.de, Mo. 14–15, Do. 11–12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“
 Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37722, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.-Do. 11–13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymen und kostenloser AIDS-Beratung und STD-Ambulanz
 Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14–18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum Angehörigenberatung.
 Kaiserstr. 20, offene Sprech-

stunde Mi. 15–17.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt
 Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrun.schmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19.30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein
 Hans Kühn, Dreherstr. 1, Ötigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnhsan@t-online.de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte
 Mit Akustiker. Wir suchen für die Selbsthilfe Hörmin-derung neue Leitung. Vielleicht Praktikant, Sozialarbeiter oder jemand der kommunikativ ist. Mo., 3.2., 18 Uhr, Diakonisches Werk, Ludwig-Wilhelm-Str.3, Rastatt. selbsthilfe-hoermin-derung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 911

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
 Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Mobile Jugendarbeit
 Beratung und Hilfe bei allen Fragen für Jugendliche; Jugendtreff, Herrenstraße 28, ☎ 07222 / 972 9120

Männerberatung
 Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87
 Kaiserstraße 5, Rastatt
maennerberatung@skm-rastatt.de, www.skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle
 für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222

/ 381-2258.
 Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt
 neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung
 Beratung zu rechtlichen Betreuung, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9–12 Uhr, ☎ 07222 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Citypastoral Rastatt
 Di., Do., Sa. 9–14 Uhr; ☎ 07222 / 595 1845

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste
 Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9–12 Uhr, Mi. 16–18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuung@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.
 Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9–17, Fr. 9–13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. Anmeldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen
 Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.
 DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen nach einem Schlaganfall

Ein Schlaganfall kann jeden treffen – unabhängig vom Alter und Geschlecht. Für Betroffene ist der Weg zurück in den gewohnten Alltag oft lang und schwierig, sowohl körperlich als auch mental. Herr P. kennt den Leidensdruck aus eigener Erfahrung und möchte deshalb eine Selbsthilfegruppe gründen. Im September 2023 hat P. selbst einen Schlaganfall erlitten und war in der Folge halbseitig gelähmt. Angst, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit machten sich breit. Doch es waren Menschen da – Ärzte, Pflegepersonal, Angehörige und Freunde –, die ihn ermutigt haben, zu kämpfen und nicht aufzugeben. Während einer Anschlussbehandlung in einer Reha-Klinik lernt P. wieder laufen und richtig sprechen. Er trifft auf Menschen mit dem gleichen Schicksal und tauscht sich mit ihnen aus. Die körperlichen Folgen hat er mittlerweile weitestgehend überwunden. Allerdings ist er empfindlicher und sensibler geworden.

Sein Bedürfnis, auch weiterhin mit Leidensgenossen über seine Einschränkungen zu sprechen, ist so groß, dass er sich dazu entschieden hat, eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfall-Patienten zu gründen. Dafür hat er sich an die Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt gewandt. Sein Wunsch ist es, einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem sich Betroffene austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig ermutigen können.

Angesprochen sind Schlaganfall-Patienten aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden. Information und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bereits seit 1995 ist er Naturschutzbeauftragter Wiederbestellung des Naturschutzbeauftragten Kay Karius

Kay Karius bleibt auch weiterhin Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt für die Gemeinden Bühlertal und Ottersweier. Aus den Händen von Sophia Frietsch, Leiterin des Amts



Wiederbestellung Kay Karius

Foto: Ramona Heck

für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren im Landratsamt, konnte er jetzt seine Wiederbestellungsurkunde entgegennehmen. Zuvor hatte der Kreistag den sehr erfahrenen und langjährigen Naturschutzbeauftragten in seiner Funktion bestätigt. Iris Rother, Leiterin des Sachgebiets Naturschutz und Wohnraumförderung, bedankte sich bei Karius für sein ehrenamtliches Engagement: „Wir sind dankbar, dass wir so erfahrene Leute wie Sie haben, die unser Team unterstützen.“ Zum Jahresauftakt startete Karius in seine nunmehr siebte Amtszeit. Bereits seit 1995 ist er als Naturschutzbeauftragter tätig. Karius, der als Forstdirektor lange Zeit für den Landkreis tätig war, übt das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten mit großem persönlichen Einsatz aus und zeichnet sich durch ein breites Fach- und Spezialwissen aus. In diesem Jahr kann er sein 30-jähriges Dienstjubiläum feiern. „Die Wissensbasis, die man für dieses Ehrenamt mitbringen muss, ist über die Jahre hinweg immer mehr gewachsen“, blickt Karius zurück. Im Gebiet des Landkreises Rastatt sind derzeit insgesamt sieben Naturschutzbeauftragte tätig. Sie beraten und unterstützen die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen verbunden sind oder diese vorbereiten, bei Stellung-



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

nahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei der Beurteilung von Fachplanungen anderer Verwaltungen. Insbesondere sind sie Ansprechpartner der von ihnen betreuten Gemeinden. Die Naturschutzbeauftragten sind ehrenamtlich tätig und werden von den Stadt- und Landkreisen jeweils auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

„Hilfe beim Helfen“

Pflegestützpunkt bietet Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Rastatt

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an. Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 6. Februar bis 27. März 2025 immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt (Am Schlossplatz 5) statt.

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen.

Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten.

Information/Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07223 935-7130 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Neues VHS-Programm:

Mit Bildung, Bewegung und Inspiration ins Frühjahr 2025

Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Rastatt startet ab dem 17. Februar ins Frühjahrsemester. Ab dem 27. Januar wird das gedruckte Programmheft im gesamten Landkreis verteilt, die Kurse können bereits online auf der Website abgerufen und gebucht werden. Ob gesellschaftlich relevante Themen, kreative Entfaltung, Naturerlebnisse oder Gesundheitsförderung – das neue Programm bietet Inspiration und Möglichkeiten für jede Altersgruppe und jeden Geschmack.

Im Bereich Sprachen, Gesellschaft und Wissen stehen spannende Einblicke in Geschichte, Natur und das Ehrenamt im Fokus. Neben praxisnahen Online-Fortbildungen zum Schöffenamtsamt und einem kulturellen Vortrag über Baden-Baden als „Sommerhauptstadt Europas“ starten im Frühjahr auch neue Sprachkurse für Anfänger. Ob Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch – die Kurse bieten praxisorientierte Grundlagen für Alltag und Reisen und sind der perfekte Einstieg in eine neue Sprache. Im Themenbereich Natur verbindet die Volkshochschule das Erlebnis mit Bildung. Neben Wanderungen, Kanutouren und Weinbergführungen gibt es für Hobbygärtner ein neues Highlight: Der Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen vermittelt über die Technik hinaus fundiertes Wissen zu Schnittzeitpunkten, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz.

Einen Blick in die Zukunft eröffnet ein neues Angebot zum Thema Künstliche Intelligenz. Der Kurs „Generative KI – Chancen und Herausforderungen“ wird in Zusammenarbeit mit dem RHET AI Center der Universität Tübingen veranstaltet. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Funktionsweise von KI-Tools wie ChatGPT oder Google Gemini. Neben dem praktischen Ausprobieren wird ein Bewusstsein für die Stärken, Schwächen und ethischen Herausforderungen von KI geschaffen.

Auch Kunst und Kreativität kommen nicht zu kurz. Ob man sich von der expressionistischen Kunst Gabriele Münters inspirieren lassen, Postkarten mit Aquarelltechniken gestalten oder aus Altpapier fantasievolle Skulpturen schaffen möchte – das Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich künstlerisch

Lust auf Spaß bei der Arbeit?

Werde **MEDIENBERATER*IN** (d/w/m)
in Vollzeit/Teilzeit, im Außen- oder Innendienst!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen für unsere Magazine **Der RASTATTER** und **Der BADEN-BADENER** sowie Posts für Instagram und Prospekte zur Verteilung mit den Magazinen.

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest, zuhören kannst und abschluss sicher bist, dann bewirb dich jetzt bei uns – **Seiteneinsteiger willkommen!**

Alles Weitere im persönlichen Gespräch. **Wir freuen uns auf Dich!**

07222 9202790 | info@ggvms.de



Handwerk & Dienstleistungen in der Stadt

NACHHILFE

Cansel Karaca · Einzel- und Gruppennachhilfe
in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch für alle Lernstufen
Hauptstraße 3a · Lichtenau · c.karaca@lernstubebs.com · 0162 / 909 3357

DRUCK, MARKETING, COPYSHOP

SMR DIGITAL OFFSET GmbH
Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)
76437 Rastatt smr-druck@t-online.de
Tel.: 0 72 22 40 37-0 www.smrdruck.de

Buchen statt suchen:

Zeigen Sie sich hier auf unserer beliebten Infoseite!

Ausgabe Der BADEN-BADENER 42 € mtl., 12 Monate lang

Ausgabe Der RASTATTER 60 € mtl., 12 Monate lang

GESAMT-Ausgabe 91 € mtl., 12 Monate lang

Buchung:

Mail an info@der-baden-badener.de oder info@der-rastatter.de

Stichwort „HDS“

zu betätigen. Im Bereich Gesundheit liegt der Schwerpunkt auf Bewegung, Entspannung und Wohlbefinden. Wer sein Gehirn herausfordern möchte, ist beim „Brainwalking“ genau richtig: Hier kombiniert man gemütliche Spaziergänge mit kognitiven Übungen auf wechselnden Waldwegen.

Fachvorträge zu Multiple Sklerose und Handerkrankungen sowie Reflexzonenkurse für Eltern, die Babys und Kinder bei Schmerzen unterstützen können, bieten wertvolle medizinische und praktische Einblicke.

Die Volkshochschule hat auch Kurse speziell für Kinder, Seniorinnen und Senioren im Programm. Beim „Kochen mit regiona-

len und saisonalen Zutaten“ lernen Kinder spielerisch, wie man einfache und gesunde Gerichte zubereitet. Ein Jazz-Dance-Kurs für junge Leute sorgt für Spaß und Bewegung, während Yoga-Kurse für ältere Teilnehmende Vitalität, Energie und mentale Stärke fördern. Besonders sanfte Übungen, auch mit Stuhl, machen YogaNastik für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Weitere Information: vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-3500, Montag bis Donners-tag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

ANZEIGE

Nachgedacht...

Ich habe wirklich überlegt, ob ich über das Thema schreiben soll oder nicht. Da ich aber nicht anders kann, war die Antwort recht einfach. Also: Ein Freund fragte mich bei einem Gespräch so nebenbei, „und was soll man nächsten Monat wählen?“ Meine Antwort war: „Ich weiß es nicht.“ Ich weiß es wirklich nicht.

Und dass ich die Frage nicht beantworten kann, nervt mich ungemein. Ich bin echt politisch interessiert. Ich schau mir jede politische Talksendung im Fernsehen an, auch in der Mediathek. Ich befasse mich sogar mit Wahlprogrammen und Wahlversprechen. Ich nehme jede Gelegenheit wahr, auch in persönlichen Gesprächen, meine politische Meinung zu untermauern. Aber dieses Mal? Ich weiß es nicht. Mir fehlt die Überzeugung. Immer sind die anderen Schuld. Immer gibt es Ausreden. Kein Wahlversprechen, von keiner Partei, ist seriös gegenfinanziert. Vieles ist nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. Aber Hauptsache, ich haue es erstmal raus und dann nach mir die Sintflut. Sind ja, wenn alles „normal läuft“, nur vier Jahre. Und dann? Ich höre immer, wir müssen uns mal ehrlich machen. Na dann los!!! „Versprich deiner Tochter nicht, was Du nicht halten kannst“, sagt meine Frau. Im Beruf werde ich jeden Tag aufs Neue an meinen Worten und meinen Taten gemessen. Meine Freunde können sich auf mich verlassen. Ja, ich mache Fehler, aber ich muss auch selbst dazu stehen und diese nach Möglichkeit auch wieder ausbügeln. Gilt das alles für politische Eliten nicht? Ist man irgendwann so weit weg von der Basis, wie es im Moment scheint?

Um mein Unwohlsein besser verstehen zu können, vergleiche ich Politik gerne mit Sport: Ein Gewichtheber tritt beim nächsten Wettkampf beim Skispringen an. Sport – undenkbar, Politik – geht. Ein Torwart sagt, mit dem Stürmer spiele ich nicht. Sport – undenkbar, Politik – geht. Ein Trainer wird entlassen, um bei

der nächsten Pressekonferenz, bei der gleichen Mannschaft, als neuer Heilsbringer wieder vorgestellt zu werden. Sport – undenkbar, Politik – geht. Der Tabellenletzte ruft zwei Spiele vor Saisonende den Anspruch auf den Meistertitel aus. Sport – undenkbar, Politik – geht. Große Versprechen, ohne Taten folgen zu lassen. Sport – undenkbar, Politik – geht. Was mach ich jetzt mit meiner Stimme, wo setze ich mein Kreuz? Ein Politiker sagt, wir müssen ein bisschen mehr Musk (Reichster Mann der Welt und Unternehmer) oder Milei (Brasilianischer Präsident) wagen. Was für ein Verzeihung, BULLSHIT. Wir müssen mehr GEMEINDERAT wagen!

Der Gemeinderat kommt aus jeder Bevölkerungsschicht. Der Gemeinderat wird am Wohlergehen des Ortes gemessen. Der Gemeinderat trifft spätestens bei jedem Ortsfest oder jeder öffentlichen Veranstaltung auf seine Wähler und wird dort mit seiner Arbeit konfrontiert. Vorschlag: Politische Führungskräfte aus Land und Bund müssen einmal im Jahr an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen, um wieder Basispolitik zu erfahren. Ich wünsche mir, dass egal welche Partei gewinnt, diese etwas demütiger an den Herausforderungen unserer Zeit arbeitet. Sprücheklopfer wie Trump stehen unserem Land nicht gut zu Gesicht. Also gehe ich, gehen wir WÄHLEN!



Steven Görner Foto: privat

Steven Görner

... WAS MICH BEWEGT



Damals, in den 80ern war's wohl, da war das Wählen noch einfach: alle vier Jahre ein Kreuzchen setzen, fertig. Halt, stop, ich meine nicht die Wahl als hohes Gut der Demokratie! Sondern das Wählen jedweder Couleur: heute habe ich die Wahl zwischen zig Telefon- und Stromtarifen, Kfz-Versicherungen und Krankenkassen, Payback/Playback/Paypal-sammel-ich-halt-auch-noch-diese-Punkte-Karten und, und, und... Mag ja sein, dass so mancher das Wählen unter verschiedenen Alternativen toll findet. Ich nicht. Mir

geht es gehörig auf den Keks! Ständig habe ich das Gefühl, etwas Wichtiges zu verpassen, irgendwo noch was sparen zu können. Das ist Streß pur für mich. Wie geht es Ihnen damit? Stresst Sie diese Wahlfreiheit, oder genießen Sie sie? Schreiben Sie mir, ich bin neugierig, ob ich damit alleine auf weiter Flur stehe. Apropos Wählen: Tut das! Wir haben uns dieses Recht hart erkämpft, also nutzt es auch!

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Robert G. Goetzke
Herausgeber und Wähler

Der nächste
**BADEN-
BADENER**

erscheint am
28. Februar.

**Redaktions-
schluss ist am
Donnerstag,
20. Februar,
17 Uhr.**

Schickt uns
eure Termine
an [info@
der-baden-
badener.de](mailto:info@der-baden-badener.de)

AUSTRÄGER*INNEN (d/w/m) **gesucht!**

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat für 2 bis 4 Stunden (an 1 oder 2 Tagen) den **BADEN-BADENER** zu verteilen? Dann melde Dich bei uns:

07222 9202790 | info@der-baden-badener.de

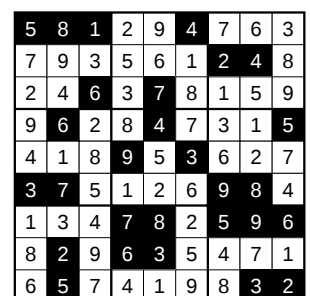
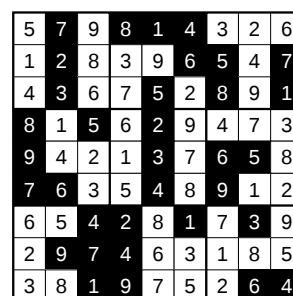
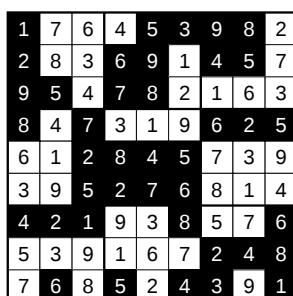
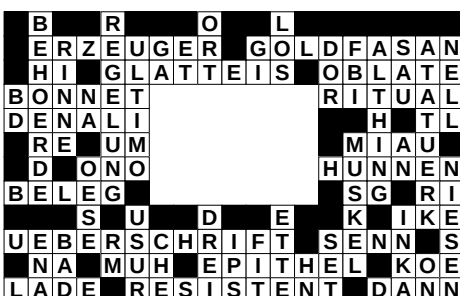
12,82 € pro Stunde, unabhängig vom Alter, auf Minijob-Basis. Zeitungswagen wird auf Wunsch gestellt.



AUFLÖSUNGEN

**Der BADEN-BADENER** online lesen?

Alle Ausgaben sind jederzeit zum Download verfügbar unter www.der-baden-badener.de/archiv



fischer's LAGERHAUS®

... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücherecke

neu eingetroffene Seecontainer mit ausgefallenen Waren

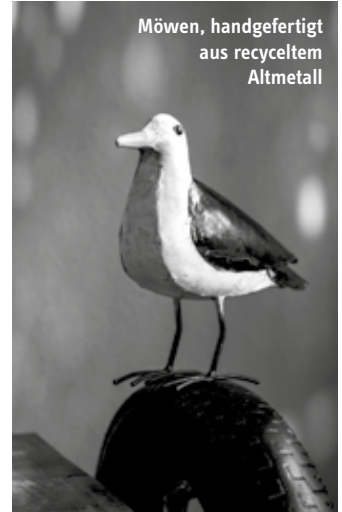
handgefertigte Tonskulpturen aus Mexiko



Schlüssel-
anhänger
aus echtem
Büffelleder
je € 6,-



Möwen, handgefertigt
aus recyceltem
Altmittel



Unsere spektakulären Warenlieferungen:

- 01. Feb. ab 10:00 Uhr 'Factory-Samstag'
- 15. Feb. ab 10:00 Uhr 'Mexiko-Samstag'



Vogelfutterschale
aus Kokosnuss
€ 7,80



Krabben
handgefertigt
aus recyceltem Altmittel



Riesen-
auswahl

Glasflaschen mit
Korkverschluss ab € 1,-



mit Stempeldruckmotiven
handkolorierte Tasse je € 4,80

über 15 Designs



Sortierboxen aus Holz
und Glas

in vielen Varianten ab € 12,50

Ihr kennt uns noch nicht?

Unser Kennlern-
Angebot: Ein

**10,- Euro
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Dein 'Lieblingsstück'
auswählen!

Einfach diesen Gut-
schein ausschneiden
oder fotografieren und
auf dem Handy an der
Kasse vorzeigen!

Gültig bis:

Fr. 28. Feb. 2025



fischer's LAGERHAUS

Udo Fischer GmbH
Industriestraße 7
76547 Sinzheim

(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10 - 19 Uhr
Sa.: 10 - 18 Uhr

www.fi-la.com

Gesamtkollektion!



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffende Seecontainer mit ausgefallenen Waren. Der weiteste Weg lohnt sich!

Z.B.

BUNTE

Gala

 **stern**

~~€ 4,40~~ ~~€ 4,20~~ ~~€ 6,20~~

ab ~~14,80 €~~ **7,40 €***

BEI BESTELLUNG „SECOND HAND“, BEI AKTUELLEN AUSGABEN
GEWÄHREN WIR EINEN MIETRABATT VON 30%. EINZELHEFT
BESTELLUNG MÖGLICH > ANFALLENDE PORTOKOSTEN € 1,80.

**WÄHLEN SIE AUS
ÜBER 150 AKTUELLEN
ZEITSCHRIFTEN TITELN**

PREPAIDKARTE

Einfach aufladen und loslesen - mit dem
Guthaben erhalten Sie die Zeitschriften
Ihrer Wahl ohne sich zu
verpflichten.

www.schwarzwaldlesezirkel.de



**ZEITSCHRIFTEN
MIETEN + BIS ZU 50% SPAREN!**

 schwarzwaldlesezirkel.de
07222/360993